



INFORMATIONEN



Inhaltsverzeichnis

AKTUELLES

Rückblick	3
Termine	4

AUSSCHREIBUNGEN

Dr. Christian Pfeil Gedächtnislauf	5
BM Rollski-Langstrecke 2014	6
Berliner Hallenmeisterschaft alpin 2014	8
BM nordisch lange Strecken 2015	10
BM alpin 2015	13
BM nordisch kurze Strecken 2015	17
Haftungsausschluss	21
Kinder/Jugens Skireise des SCB	22
Alex 1	23
Alex 2	24
Winterfitkurse des SVB	25

BERICHTE

Start des EBB in die Rollsaison	27
Radtour der Schneehasen	29
Tour de School	31
Ehrung verdienter Mitglieder	32
Historisches	33
Der 1. Mai	36
Frauenlauf im Tiergarten	38
Pallas on Fire	39
Ausfahrt ins Weserbergland	40
Nachrufe für Hajo Achtert	43

VEREINE

Sportangebote des SC-Pallas	46
Aus- und Fortbildung	47
Infoheft der Berliner Schneehasen	46
Adressen	47
Skiverband Berlin - Impressum	53

Redaktionsschluss für Heft 1-2015
ist der 16. März 2015



Der Schneesport in Berlin – Die Vorbereitung auf den Winter

Jetzt im September, wo bei herrlichem Spätsommerwetter die Tage immer kürzer werden, gilt es nun langsam den Blick auf den anstehenden Winter zu richten.

Da gibt es sicher noch einige offene Fragen:

- Wohin geht diesmal die Schneesportreise? Gibt es Fahrten mit qualifizierten Kursangeboten? Bestimmt finden Sie interessante Reiseangebote auf den folgenden Seiten.
- Bin ich eigentlich körperlich richtig fit, um mit Freude das Gleiten im Schnee zu genießen? Besuchen Sie doch einen unserer Winter-Fit-Kurse, die wir in vielen Berliner Bezirken anbieten oder suchen Sie sich doch eines der vielfältigen Bewegungsangebote unserer Mitgliedsvereine aus. Mehr Information gibt es auch in diesem Heft.
- Bietet der Skiverband Berlin auch Ausbildungsveranstaltungen für angehende Skilehrer in der kommenden Wintersaison an? Die Aus- und Fortbildungsbroschüre des Verbandes ist Teil dieses Heftes.
- Welche Wettkämpfe sind für Vereinssportler vom Verband in der nächsten Zeit geplant. Einen Überblick über alle Wettkampftermine und die ersten Ausschreibungen erhalten Sie ebenfalls auf den folgenden Seiten.
- Und wenn die Schneelage in Berlin ausreicht, gibt es auch hier und dem nahen Umland vielfältige Möglichkeiten schneesportlicher Betätigung. Sicher werden dann auch spontan Veranstaltungen der Mitgliedsvereine des Skiverbandes durchgeführt. Nähere aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen sind auf den Internetseiten des Skiverbandes und der Mitgliedsvereine bestimmt zu finden.

Ich freue mich auf eine ereignis- und schneereiche Wintersaison

Matthias Mikolajski-Kusche
1. Vorsitzender Skiverband Berlin

Termine

12. Oktober 2014 - Herbstwaldlauf
01. November 2014 - BM Rollski Langstrecke
08. November 2014 – Berliner Hallenmeisterschaft alpin
25. Januar 2015 - BM nordisch, lange Strecken
21. - 22. Februar 2015 - Berliner Meisterschaft Alpin
- 28.2. - 01.03. 2015 - Berliner Meisterschaft Nordisch



H E I S E

Werbung und Organisationsmittel GmbH
 Herstellung von Folien-, Karton- und Siebdruckerzeugnissen
 SONDERANFERTIGUNGEN individuell nach Ihren Wünschen
IHR PARTNER FÜR INDUSTRIE, HANDEL UND WERBUNG
 Fragen Sie uns – nutzen Sie unser Know-how.

Sport- und Ehrenpreise
 Pokale • Medaillen • Urkunden • Abzeichen

www.heise-werbung.de

Bitte Katalog anfordern!

Am Bohldamm 4 • 14959 Trebbin bei Berlin

Telefon: 033 731-31 82-0 oder 030-745 49 05
Telefax: 033 731-318 222 oder 030-745 10 19
E-Mail: info@heise-werbung.de

Ausschreibung zum 49. Dr. Christian Pfeil Gedächtnislauf des Skiverbandes Berlin e.V.

Datum/Ort:	12.10.2014 Grunewald, am Fuße des Teufelsberges, kleine Rodelbahn
Start:	10:00: Schüler, Jugend und Erwachsene 10:01: Walking / Nordic-Walking 11:00: Kinder Parallel zu den Läufen: Rahmenprogramm für die Kinder
Start-Nr. Ausgabe:	ab 09:30 Uhr am Start
Meldung:	Schriftlich bis zum 04.10.2014 (Poststempel) bei der Geschäftsstelle des SCB oder im Internet unter www.skiclubberlin.de Die Meldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Geschlecht, Jahrgang, Verein und Klasse (s.u.). Bitte meldet Euch termingemäß.
Nachmeldung:	Unter der o.g. Adressen bis zum 10.10.2014 oder am Starttag bis 9:30 bei der Rennleitung werden als Nachmeldung gegen einen Zuschlag von 2,50 Euro angenommen. Die Nachmeldegebühr ist am Startplatz zu entrichten (außer für Kinder).
Wertung:	In den Klassen *Kinder, *Schüler, *Jugend, Erwachsene (3 Altersgruppen) jeweils M / W. Einzelwertung nur bei mindestens 5 Teilnehmern in einer Klasse. Die Meldung in einer höheren Klasse ist zulässig. Als Ergänzung: Walking / Nordic-Walking (ohne Zeitnahme).
Teilnahmeberechtigte:	Alle Mitglieder der Vereine des SVB und deren Gäste.
Startgebühr:	2,00 €: Kinder 4,00 €: Schüler, Jugend und Erwachsene 2,00 €: Walking / Nordic-Walking
Haftung:	Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle oder sonstige Schäden.
Siegerehrung:	Im Anschluss an den Kinderlauf.
Sanitätsdienst:	Durch das Deutsche Rote Kreuz.

Klasseneinteilung	Alter	Geburtsjahr	Bemerkung	Strecke
M 0 / W 0	< 12	Jünger als 2002	Kinder w / m	~ 1,1 km (1 x kleine Runde)
M 1 / W 1	12 - 15	1999 - 2002	Schüler m / w	~ 2,4 km (1 x große Runde)
M 2 / W 2	16 - 20	1994 - 1998	Junioren m / w	~ 4,7 km (2 x große Runde)
M 3 / W 3	21 - 39	1975 - 1993	Herren / Damen	~ 7,1 km (3 x große Runde)
M 4 / W 4	40 - 55	1959 - 1974	Herren / Damen	~ 7,1 km (3 x große Runde)
M 5 / W 5	> 55	älter als 1959	Herren / Damen	~ 4,7 km (2 x große Runde)
Walking Nordic-Walking	keine Beschränkung	alle Jahrgänge	beliebig	~ 4,7 km (2 x große Runde)

Ausschreibung zu den 19. offenen Berliner Meisterschaften 2014 Rollski, lange Strecke

Termin: Samstag, 1. November 2014
Austragungsort: Bundesleistungszentrum Kienbaum
Veranstalter: Skiverband Berlin e.V. (SVB)
Ausrichter: Sportgemeinschaft Einheit Berliner Bär - Abteilung Ski (SG EBB)
Rennleiter: Uwe Ruppin
Zeitnahme: Kampfericht des SVB
Sanitätsdienst: vor Ort
Teilnahmeberechtigte: Mitglieder der Landesverbände des DSV
Regelwerk: Es gilt die Wettkampfordnung (DWO) des DSV. Helm- und Brillenpflicht !
Rollski: Durch die Fa. DMS werden einheitliche Rollski das Bindungssystem Salomon SNS oder Rottafeller NNN anzugeben. Ab Schuhgröße 47 gesondert angeben.
Stilart: freie Technik
Startmodus: Massenstart (in Altersgruppen)
Strecke: 2500 m lange Runde, Asphalt, 3,2 m breit, Rand- und 100 m-Markierungen. Weitere Info unter Bundesleistungszentrum Kienbaum > Anlage > Bitumen-Rundbahn

Klassen:

<u>Altersklasse</u>	<u>AK</u>	<u>Jahrgänge</u>	<u>Streck</u>	<u>Runden</u>
Schüler 12-15	M15	2002-1999	5,0 km	2
Schülerinnen 12-15	W15	2002-1999	5,0 km	2
Jugend 16-18m	M17	1998-1996	15,0 km	6
Jugend 16-18w	W17	1998-1996	15,0 km	6
Juniorinnen	W19	1995-1994	15,0 km	6
Damen allg.	W21	1993-1984	15,0 km	6
Damen A1/2	W31	1983-1974	15,0 km	6
Damen A3...	W41	1973 u. älter	15,0 km	6
Junioren	M19	1995-1994	30,0 km	12
Herren allg.	M21	1993-1984	30,0 km	12
Herren A1/2	M31	1983-1974	30,0 km	12
Herren A3/4	M41	1973-1964	30,0 km	12
Herren A5/6	M51	1963-1954	30,0 km	12
Herren A7/8	M61	1953-1944	30,0 km	12
Herren A9...	M71	1943 und älter	30,0 km	12

Bei weniger als 3 Startern können Klassen zusammgelegt werden

Zeitplan:	9.00 Uhr Ausgabe der Startunterlagen 9.45 Uhr Start Schüler + Jugend + Damen 11.00 Uhr Start Herren Es gilt ein Zeitlimit von 150% auf die Siegerzeit. 14.00 Siegerehrung.
Startgeld:	wird bei der Ausgabe der Startunterlagen kassiert, Schüler 2,50 EUR, alle anderen 7,50 EUR, Nachmeldungen wegen Roller-Bestellung vermeiden! Zusatzgebühr 5,00 EUR.
Meldungen:	Vereinsweise formlos mit Angabe von Verein, Verband, Anschrift, Name, Geburtsjahr, Bindungssystem, Schuhgröße ab 47 cm, evtl. E-Mail-Adresse
Meldeschluss:	27.10.2014 Eingang!!
Meldeanschrift:	Uwe Ruppin, Telefon: +49-30-5375867 Silbergrasweg 11 Fax: +49-30-367383 12439 Berlin E-Mail: U.Ruppin@gmx.de
Infos:	www.einheit-berliner-baer.de
Hinweise:	Vom Ausrichter werden wegen der erhöhten Unfallgefahr während des Wettkampfes keine Getränke gereicht. Keine Trainingsläufe während des Wettkampfes. Einlaufen ist nur außerhalb der Strecke auf einer wenig befahrener öffentlicher Straße möglich.
Ergebnisse:	Die kompletten Ergebnisse erscheinen im Internet (www.einheit-berliner-baer.de/Langstreckenpokal). Auf Wunsch werden sie auch per Fax oder per Post zugesendet.
Ehrungen und Preise :	Siegerpokale in allen Klassen, Pokale Platz 1 bis 3 Urkunden für die Plätze 1-3 Wanderpokal für die schnellste Dame 15 km und den schnellsten Herren 30 km Sisu-Wanderpokal für den vorletzten Herren Wanderpokal für den ersten Platz der Altersklassenausgleichswertung
Titel:	Berliner Meister nur für Mitglieder des SVB, für die Zeit schnellsten der Damen, Herren, Jugendliche m/w, bei jeweils mindestens 3 Teilnehmer in der Wertung.
Anreise:	Aus Richtung Berlin: B1/5, 2 km hinter Lichtenow rechts nach Kienbaum einbiegen, an der Einfahrt Bundesleistungszentrum vorbei, nächste Straße rechts und dann noch 20 m. Von Süden kommend: A10 Abzweig Freienbrink, geradeaus bis Hangelsberg, dort links nach Kienbaum, Kienbaum-Dorfdurchfahren, in Höhe der Plattenbauten links zur Wettkampfstrecke.
Übernachtungen:	Quartieranforderungen an Sekretariat Bundesleistungszentrum, Tel: 033434 760
Haftung:	Siehe Haftungserklärung auf der Seite 21

Berliner Hallenmeisterschaft alpin 2014
Skihalle in Wittenburg

Alpine Berliner Hallenmeisterschaften
8.November 2014 - Schneesporthalle „Alpincenter Van der Valk“, Wittenburg

Riesenslalom
Schüler, Jugend, Damen und Herren

Veranstalter und Organisator: Skiverband Berlin e.V.
Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Mitgliedsvereinen des SVB.

Meldungen: Bis zum 25. Oktober 2014 nur per mail auf einer Meldeliste (Vereinsmeldung) unter Verwendung der beigefügten Meldedatei.

Zeitplan: **Samstag, 8.11.2014**
ca. 12:30 Uhr Start 1. Durchgang
ca. 13:30 Uhr Start 2. Durchgang

Teilnahmekosten: **Tagesfahrt zur Berliner Hallenmeisterschaft:**
Teilnehmer unter 13 Jahren: 30 €
Teilnehmer über 13 Jahren: 45 €

- Leistungen:**
- Busfahrt Berlin-Wittenburg-Berlin
 - All-Inclusive-Ski-Paket des Alpincenter Wittenburg
 - All-Inclusive Buffet und Getränke bis max. 18:00 Uhr -
 - Pistenbenutzung bis max. 23 Uhr
 - Verleih von Ski, Schuhen, Helm und Stöcken
 - Startgeld

Titel: **Berliner Hallenmeister:**
Schüler weiblich bzw. männlich bis 12 Jahre
Jugend weiblich bzw. männlich bis 17 Jahre
Damen bzw. Herren Gesamtwertung ab 18 Jahre

Allgemeine Bestimmungen:
Der Wettkampf wird nach der DWO in ihrer zurzeit gültigen Fassung durchgeführt. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein. Es besteht Helmpflicht.

Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Unfälle oder sonstige Schäden bei Teilnehmern, Funktionären, Betreuern oder Zuschauern ab. Die Teilnehmer/-innen erklären sich damit einverstanden, dass ihre im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen (Filme, Videokassette etc.) ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden.

Mit der Meldung werden die Bedingungen der Ausschreibung anerkannt.

Einladung zur Tagesfahrt zum Alpincenter Wittenburg am 8.11.2014

Der Skiverband Berlin bietet allen Teilnehmern und Zuschauern eine Sonderreise zu den Berliner Hallenmeisterschaften im „Alpincenter Van der Valk“ in Wittenburg an:

Programm:

- Ca: 7:30 Busabfahrt in Berlin (Nähere Informationen erfolgen mit Teilnahmebestätigung)
- 10 – 18 Uhr Pistenbenutzung des „Alpincenters Van der Valk“
- ca. 12-14 Uhr Berliner Hallenmeisterschaften Riesenslalom
- ca. 18 Uhr Siegerehrung
- 19 Uhr Busabfahrt in Wittenburg
- ca. 21:30 Uhr Ankunft in Berlin

Kosten: Teilnehmer der Meisterschaften:

1. Kinder bis einschließlich 12 Jahren: € 30,00
2. Teilnehmer ab 13 Jahren: € 45,00
3. Teilnehmer ohne Pistenbenutzung: € 25,00

Leistungen: Busfahrt Berlin-Wittenburg-Berlin
All-Inclusive-Ski-Paket des „Alpincenters Van der Valk“ in Wittenburg
All-Inclusive Buffet und Getränke bis max 18:00 Uhr
Pistenbenutzung (*für Selbstfahrer* bis max. 23 Uhr)
Verleih von Ski, Schuhen, Helm und Stöcken

Anmeldung für Reise und Hallenmeisterschaft

Nur per e-mail unter Verwendung der beigegeführten Meldedatei an:
Matthias Mikolajski-Kusche, E-Mail: Matthias.Miko@t-online.de

Sonstiges

1. Zahlung der Teilnahmekosten mit Anmeldung auf das Konto:
Matthias Mikolajski, Berliner Sparkasse, BLZ 10050000, Konto 2030206850
Bitte Hallenmeisterschaft 2014 und Name und Vorname angeben.
2. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 40 Personen. Wird diese Teilnehmerzahl nicht erreicht, behalten wir uns vor, die Reise bzw. den Wettkampf abzusagen.

Haftung: Siehe Haftungserklärung auf der Seite 21

**Ausschreibung zu den
Berliner Meisterschaften 2015
Skilanglauf – Lange Stecken**

Termin: 24./25. Januar 2015

Austragungsort: Skistadion Klingenthal - Mühlleithen

Veranstalter / Ausrichter: Der VSC Klingenthal e.V (Tel.: 037465-45693) richtet den 43. Internationalen Kammlauf aus. Der Skiverband Berlin wertet mit Zustimmung des VSC das Rennen als Berliner Meisterschaft.

teilnahmeberechtigt: Mitglieder der Vereine des SVB mit gültigem Start-Pass

Chef des Wettkampfes: Uwe Ruppin - Tel: 030-5375867

Regelwerk: Es gilt die Wettkampfordnung des Deutschen Skiverbandes (DWO).

Startmodus: Massenstart in Startblöcken

Wettbewerbe:

Altersklasse	Jahrgänge	freie Technik	klassisch
Herren	1994 u.ä.	26 km	43 km
Damen			26 km
Senioren	1954 u.ä.	26 km	26 km
Seniorinnen			
Jugend m.	1995 u.jg.	26 km	26 km
Jugend w.			

Startzeiten:

Sa. 24.1. 11:00 Uhr: 26 km freie Technik
 So. 25.1. 10:00 Uhr: 43 km klassisch
 So. 25.1. 10:20 Uhr: 26 km klassisch

Siegerehrung:

In Berlin, Termin wird noch bekannt gegeben.

Titel:

Berliner Meister/in in den oben genannten Klassen bei mindestens 3 Teilnehmern in der Wertung.

Auszeichnungen:	<p>Pokal für den Sieger Urkunden für Plätze 1-3</p>
Meldung:	<p>Teilnehmer melden selbständig an den VSC Klingenthal. <u>Ausschreibung</u> / <u>Onlinemeldung</u> / <u>Meldeliste</u> Für die Teilnahme an der Meisterschaft bitte eine Zweitmeldung an: Uwe Ruppin Tel: +49-30-5375867 Fax: +49-30-367383 E-Mail: U.Ruppin@gmx.de</p>
Meldeschluss:	<p>10.01.2015 Online beim VSC Klingenthal, 23./24.01.2015 Nachmeldung vor Ort</p>
Startgeld:	<p>an VSC Klingenthal (siehe Ausschreibung zum Kammlauf)</p>
Haftungsausschluss:	<p>Es gilt die Klausel des Veranstalters.</p>
Informationen:	<p>zur Berliner Meisterschaft http://www.einheit-berliner-baer.de/ zum Kammlauf: www.kammlauf.de</p>

Ausschreibung zu den offenen Berliner Meisterschaften alpin 2015

Wettkampfdisziplinen:	Riesenslalom, Slalom, Vielseitigkeits-Slalom, Mini-Max-Kombination
Termin:	21. bis 22. Februar 2015
Austragungsort:	Skiarena „Silbersattel“ in Steinach / Thüringen
Veranstalter:	Skiverband Berlin e.V.
Ausrichter:	Berliner Schneehasen e.V.
Wettkampftелефон:	0170 - 15 18 15 2 / ab 20.02.2015 – 12:00 Uhr
Teilnahmeberechtigung:	Mitglieder der Vereine des Skiverbandes Berlin. Als Gäste sind nur Mitglieder von Vereinen startberechtigt, die dem DSV angehören.
An- und Abreise / Unterkunft:	Die An- bzw. Abreise sowie die Beschaffung einer Unterkunft ist von jeder Wettkämpferin und jedem Wettkämpfer individuell selbst zu regeln. Für Berliner Wettkämpfer/ innen besteht eine Mitfahr-möglichkeit im Bus der Berliner Schneehasen. Informationen und Anmeldung (spätestens 31.01.2015) in der Geschäftsstelle der Berliner Schneehasen e.V. Alemannenstr. 68 Tel/Fax: (030) 40 10 35 37 e-Mail: info@berliner-schneehasen.de .
Chef des Wettkampfes:	N. N.
Kampfgericht / Zeitnahme:	Kampfgericht des SVB
Jury:	Wird auf der Mannschaftssitzung bekannt gegeben
Kurssetzer:	RSL u. Vielseitigkeits-Slalom: N. N., Slalom: N. N.
Torrichter:	Die Berliner Vereine stellen ab 5 Startern einen Torrichter/ eine Torrichterin zur Unterstützung des ausrichtenden Vereins. Die Ausfallgebühr beträgt pro Verein € 50,00 und ist mit Abholung der Startnummern zu entrichten.
Streckenverantwortlicher:	Gerhard Müller / Leiter der Skiarena Silbersattel
Sanitätsdienst:	Bergwacht Scheibe-Alsbach
Regelwerk:	Es gilt die Wettkampfordnung des DSV (DWO). Veranstalter und Ausrichter lehnen jede Haftung für Schäden ab, die in der Nichtbeachtung der DWO begründet sind. Der Veranstalter behält sich vor, Wettkämpfer/-in-

- nen zu disqualifizieren, die zu ihrer Startzeit noch nicht startbereit sind und solche, welche die vorbereitete Strecke und/ oder einzelne Tore vor dem Start befahren haben.
- Siegerehrung: Für den Riesenslalom am Samstag um 15:00 Uhr vor der Baude im Zielbereich. Für Slalom, Vielseitigkeitslauf und Mini-Max-Kombination am Sonntag gegen 13:00 Uhr vor der Baude im Zielbereich.
- Meldungen: Vorzugsweise online über Internet (ab 01.12.2014) unter
www.skiverband-berlin.de
www.berliner-schneehasen.de
www.scpallas.de
 oder
 vereinsweise mit Meldebogen unter Angabe von Wettbewerb, Name, Vorname, Geburtsjahr, Startpass-Nr. , Verein und Landesverband an
 Skiverband Berlin e.V.
 Jesse-Owens-Allee 2
 14053 Berlin
 Fax: (030) 891 97 99.
- Meldeschluss: 16. Februar 2015, 12:00 Uhr**, Nachmeldungen sind nicht möglich. Die Nummer des Startpasses muss bei Meldung verpflichtend angegeben werden. Ohne diese wird keine Meldung möglich sein. Nachmeldungen vor Ort bis jeweils **30 Min.** vor dem ersten Start am Ziel. Nachgemeldete Teilnehmer starten am Ende des gesamten Teilnehmerfeldes.
- Startgeld: Für alle Teilnehmer/innen 5,00 EUR pro Wettkampfdisziplin.
 Für Mitglieder des SVB wird das Startgeld vom jeweiligen Verein per Rechnung erhoben, Gaststarter/innen können das Startgeld bar im Zielraum bezahlen.
- Mannschaftsführersitzung: Freitag, 20.02.2015 – gegen 21:00 Uhr im Hotel „Schöne Aussicht“ in Steinach

		Riesenslalom 21.02. Besichtigung 8:00 – 8:30 Uhr	Slalom 21.02. Besichtigung 17:00 – 17:25 Uhr	Vielseitig- keits- Slalom 22.02. Besichtigung 8:30 – 8:55 Uhr	Mini-Max- Kombination 22.02.
Klasseneinteilung		Start 8:45 Uhr	Start 17:30 Uhr	Start 9:00 Uhr	Start 10:30 Uhr
weibl. Kinder U10 männl. Kinder U10		2005 und jünger	2005 und jün- ger Ein Durchgang	2005 und jün- ger	Alle
weibl. Kinder U12 männl. Kinder U12		2004 -2003	2004 - 2003 Ein Durchgang	2004 - 2003	Alle
Schülerinnen U14 Schüler U14		2002 – 2001	2002 - 2001	--	Alle
weibl. Jugend U18 männl. Jugend U18		2000 – 1997	2000 – 1997	--	Alle
Damen/ Herren 21 U21		1996 – 1994	1996 – 1994	--	Alle
Damen/ Herren 36 U36		1993 – 1979	1993 – 1979	--	Alle
Damen/ Herren 55 U55		1978 - 1960	1978 - 1960	--	Alle
D/ H Old-Stars Ü55		1959 und äl- ter	1959 und älter		Alle

Zeitplan und Klasseneinteilung

Für alle Disziplinen ist das Tragen eines Sturzhelmes obligatorisch, Verstöße werden mit Startverbot belegt oder führen zur Disqualifikation!

Die angegebenen Anfangszeiten für die einzelnen Wettbewerbe/ Siegerehrungen sind Planungszeiten. Ggf. erforderliche Aktualisierungen zu den Anfangszeiten werden auf der Mannschaftsführersitzung bekannt gegeben. Kurzfristige organisatorisch- bzw. witterungsbedingte Verschiebungen/ Absagen sind möglich. Startklassen mit nur max. zwei gemeldeten Teilnehmer/innen werden der nächst leistungstärkeren Startklasse (bei Kindern Schülern und Jugendlichen ist dies die nächst ältere Leistungsklasse, bei Damen und Herren die nächst jüngere Leistungsklasse) zugeordnet. Sofern in den Klassen Damen/ Herren 21 weniger als drei Teilnehmer am Start sind, kann der Titel des Berliner Meisters für diese Klasse nicht vergeben werden, weil eine Zuordnung in eine leistungstärkere Klasse nicht möglich ist. Bei genügend Teilnehmer/innen in einer Startklasse werden diese ggf. geteilt. Die endgültige Festlegung der Altersklassen erfolgt auf der Mannschaftsführer-Sitzung.

Bei Startklassen mit weniger als drei Teilnehmer/innen des SVB wird der Titel „Berliner Meister“ nicht vergeben. Teilnehmer/innen des SVB in einer solchen Startklasse können ausschließlich in der MaFü in die nächst leistungstärkere Startklasse hochgemeldet werden. Dies gilt nicht für die Klasse U 21 (s. oben).

Die Austragung des Vielseitigkeits-Slalom ist auf der oberen Piste entlang des linken Waldrandes geplant. Das Ziel wird vor der Einfahrt in die Umfahrung/ Steilhang sein. Startberechtigt sind die Klassen Kinder U 12 und jünger. Es werden zwei Durchgänge gefahren. Das Mini-Max-Kombinations-Rennen findet im Kurs des Vielseitigkeits-Slalom statt. Startberechtigt sind 2-er-Teams bestehend aus einem TN der Klassen U 14 und älter und einem TN der Klassen U 12 und jünger. Startreihenfolge im Team: Erst jung, dann alt.. Jeder TN ist nur in einem Team startberechtigt. In diesem Rennen werden keine „Meister-Titel“ vergeben.

Der Slalom findet für die Klassen \leq U12 mit Start am Weg von der Mittelstation mit nur einem Durchgang statt. Die Klassen \geq U14 starten aus dem Starthaus vom RSL-Start.

In den Damen- und Herren-Klassen starten die ältesten Teilnehmer zuerst und die jüngsten (U21) am Ende des jeweiligen Starterfeldes. Die Startreihenfolge sieht im Seniorenbereich so aus: Damen U36 und älter, Damen U21, Herren Old-Stars (ü55), Herren U55, Herren U36, Herren U21.

Die maximale Zahl der Teilnehmer wird auf 120 Läufer begrenzt. Berliner Teilnehmern wird bis zum regulären Meldeschluss (s.o.) Vorrang eingeräumt. Wer sich von den Berliner Läufern bis dahin nicht angemeldet hat, verliert seine Bevorrechtigung. Die verbleibenden Plätze werden anschließend nach zeitlichem Eingang der Meldung vergeben. Die Skipässe erhalten die Mannschaftsführer zu reduzierten Preisen gesammelt für die einzelnen Vereine bei Abgabe einer Teilnehmerliste an der Liftkasse gegen Pfand. Die Rückgabe der Skipässe erfolgt ebenfalls gesammelt durch die Mannschaftsführer. Für Nicht-zurückgegebene Skipässe wird die Differenz zum Normalpreis berechnet und das Pfand wird einbehalten. Ski-Freipässe für die Torrichter/ Helfer werden auf der Mannschaftsführer-Sitzung verteilt. Die bedachten Personen werden namentlich registriert.

Haftung: Siehe Haftungserklärung auf der Seite 21

Ausschreibung zu den offenen Berliner Meisterschaften 2015 Skilanglauf – kurze Strecke

- Termin: **Sonnabend, den 28.02.2015**
 10.00 Uhr klassisch
 14:00 Uhr freie Technik, Damen 5 km / Herren 7,5 km
- Sonntag, den 01.03.2015**
 10:00 Uhr Staffelläufe – Frauen-, Männer-
 und **Mix-Staffeln.**
**Bei den Mix-Staffeln muss mindestens
 eine Frau mit am Start sein.**
 Die Techniken bei der Staffel: 1. und 2. Läu-
 fer „**Klassisch**“ 3. Läufer „**Freie Technik**“.
- Austragungsort: Skistadion am Kiel – Mühlleithen
 Veranstalter: Skiverband Berlin e.V.
 Ausrichter: Ski Club Pallas e.V.
 Wettkampftelefon: Mobile: **0176 41 04 97 40**
- Teilnahmeberechtigung: Mitglieder der Vereine im Skiverband Berlin e.V.
 (für die Berliner Meisterschaft) **mit gültigem Startpass**
Den Antrag zur Ausstellung des Startpass findet man
unter www.skiverband-berlin.de
- Als Gäste sind startberechtigt: Alle Mitglieder von**
Vereinen der Landesskiverbände des DSV.
- Chef des Wettkampfes: Wolfgang Schley
 Kampfgericht: Kampfgericht des SVB.
 Chef der Zeitnahme: N.N, SVB
- Jury: Wird bei der Mannschaftssitzung bekannt gegeben.
- Streckenverantwortlicher: VSC Klingenthal.
- Strecke: Es wird auf der 2,5 km Runde, wenn möglich auf der
 5 km Runde gelaufen. Für die ordnungsgemäße Runden-
 anzahl ist der Wettkämpfer selbst verantwortlich.
- Startnummernausgabe: Vereinsweise. Die Nummern sind nach dem Wettkampf
 wieder Vereinsweise zurückzugeben.

- Sanitätsdienst: Bergwacht Klingenthal.
- Streckenposten: Es wird nur ein Streckenposten auf der Wettkampfloipe vom SC Pallas gestellt. Jeder Läufer hat sich selbst über die Streckenführung zu informieren.
- Regelwerk: Es gilt die Wettkampfordnung des Deutschen Skiverbandes (DWO). Durchführung laut DWO und nur mit gültigem Startpass. (**Startpasskontrolle!**).
- Siegerehrungen: **ca. 45 Minuten nach Ende der einzelnen Wettkämpfe im Skistadion** (wird vor Ort festgelegt).
- Meldungen: Unter Angabe von Wettbewerb, Name, Geburtsjahr, Verein über das Meldesystem des Skiverbandes Berlin unter: www.skiverband-berlin.de
Meldeschluss ist Donnerstag, der 26.02.2015
- Nachmeldungen können zur Mannschaftssitzung vor Ort abgegeben werden.
- Startgeld: Schüler: 3,00 €, alle anderen Klassen: 6,00 €, Staffeln: 7,50 € (Für jeden Wettbewerb, Einzel- und Staffellauf klassisch und freie Technik sowie Staffeln sind Startgelder zu entrichten).
- Mannschaftssitzung: **Freitag, den 27.02.2015 um 20:00 Uhr im Ferienhotel Mühlleithen, Waldstrasse 4 08248 Klingenthal / OT Mühlleithen**
Tel: +49 37465 22 01
Fax: +49 37465 22 02

Sonnabend / Einzelwettbewerbe / Technik: klassisch / Start: 10:00 Uhr

Kinderklasse	K1	2004 und jünger	2,5 km
Schüler/innen 12-15	U15	2003 - 2000	5 km
Jugend weiblich 16-18	U17	1999 – 1997	5 km
Juniorinnen / Damen	D21	1996 – 1985	5 km
Damen 31	D31	1984 – 1980	5 km
Damen 36	D36	1979 und älter	5 km
Jugend männlich 16-18	U18	1999 – 1997	10 km
Junioren	U20	1996 – 1995	10 km

Herren 21/36	H21/H36	1994 – 1974	15 km
Herren 41	H41	1974 – 1965	15 km
Herren 51	H51	1964 - 1955	15 km
Herren 61 ...	H61	1954 und älter	10 km

Zeitplan: Wird endgültig bei der Mannschaftsführersitzung festgelegt

Achtung: Alle Wettbewerbe starten gestaffelt nach Altersklassen um 10:00 Uhr

Sonnabend / Einzelwettbewerb / freie Technik: FT / Start 14:00 Uhr

Schüler/innen	U15	2003 – 2000	2,5 km
Jugend weiblich	U18	1999 – 1997	5,0 km
Juniorinnen / Damen	D21	1996 – 1985	5,0 km
Damen 31 ...	D31	1984 und älter	5,0 km
Jugend männlich	U18	1999 – 1997	7,5 km
Junioren / Herren	H21	1996 – 1983	7,5 km
Herren 31 ...	H31	1984 und älter	7,5 km

Der Veranstalter behält sich vor mehrere Altersgruppen je nach dem Meldeergebnis zusammenzufassen bzw. zu trennen. Die endgültige Entscheidung wird bei der Mannschaftssitzung am Freitag getroffen.

Sollten in den einzelnen Klassen nicht genügend Wettkämpfer an den Start gehen, wird der Zeitschnellste bei der Jugend weiblich/männlich, den Damen, Herren und den Damen und Herren 51 zum Berliner Meister geehrt.

Sonntag / Staffelwettbewerbe / Start 10:00 Uhr

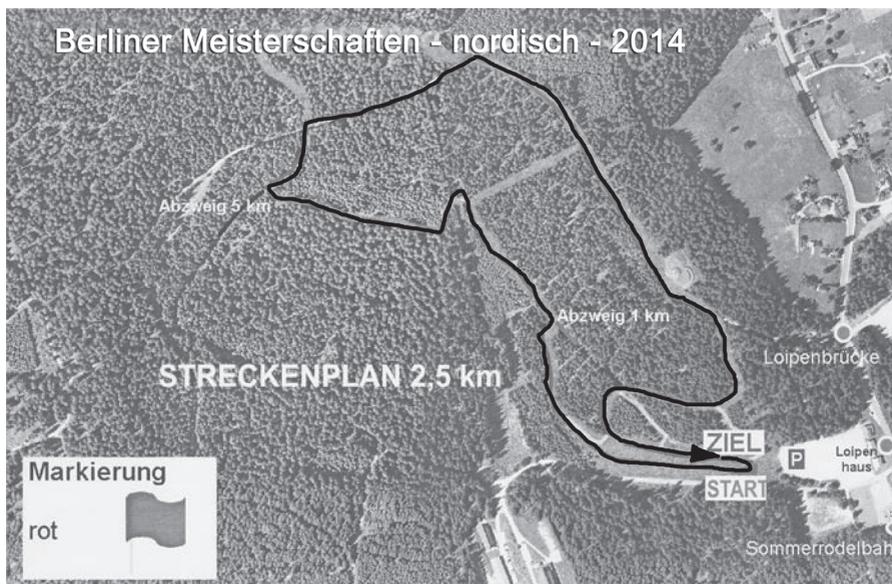
Schüler/innen	U12 / U15	2003 – 2000	3 x 5 km
Jugend weibl. / Juniorinnen	U17 / U20	1999 – 1995	3 x 5 km
Damen	D21	1994 und älter	3 x 5 km
Jugend männl. / Junioren	U17 / U20	1999 – 1995	3 x 5 km
Herren 21 / 41	H21 / H41	1994 – 1970	3 x 5 km
Herren 46	H46	1967 und älter	3 x 5 km

Mix-Staffeln: Altersklassenübergreifend

Zeitplan: **Achtung!** Alle Staffeln starten gestaffelt nach Altersklassen um 10:00 Uhr

Haftung: Siehe Haftungserklärung auf der Seite 21

Ungefährer Streckenplan:



Haftungsausschluss
gültig für alle vom SVB durchgeführten Rennen

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen.

Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein.

Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein.

Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten.

Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen.

Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichenden Versicherungsschutz zu haben.

Der SVB sowie der durchführende Verein lehnt jede Haftung für Unfälle und Schäden jeder Art bei Wettkämpfern, Offiziellen und Zuschauern ab.



S K I - C L U B B E R L I N E . V .

Kinder und Jugend Skireise in den Winterferien 2015

- Reise: 7 Tage Skireise ROSSKOPF-LADURNS. Die Reise ist für Kinder und Jugendliche ausgeschrieben, mitreisende Erwachsene unterstützen deren Betreuung.
- Termin: Samstag, 31.01.2015 bis Freitag, 06.02.2015
- Unterkunft: Pension Knappenhof in Telfes (Südtirol, kurz hinterm Brennerpass), Mehrbettzimmer mit Dusche und WC
- Leistung: Transfer ab Berlin mit einem Reisebus
6 Übernachtungen mit Vollpension
5 Tage Skipaß Rosskopf & Landurns (01.02. - 05.02.2015)
Skikurse und Betreuung nach Bedarf
Kostenloser Skibus in beide Skigebiete
- Reisepreis: Teilnehmer unter 17 Jahre: 395 € (370 € für SVB Mitglieder)
Teilnehmer über 16 Jahre: 495 €
- Skigebiet: Rosskopf: 16 km Pisten, 960 – 2189 m ü.N.N.
15 % leicht, 80 % mittel, 5 % schwer
Ladurns: 14 km Pisten, 1100 – 2050 m ü.N.N.
40 % leicht, 50 % mittel, 10 % schwer
- Anmeldung: Bis Oktober sammeln wir eure, vorerst unverbindlichen Meldungen und ermitteln daraus die Gruppenzusammensetzung und das nötige Kursangebot. Im Anschluß werdet ihr darüber informiert und um eine verbindliche Buchung (Überweisung) gebeten. Bei Interesse meldet euch bitte schriftlich oder telefonisch beim:

Ski-Club Berlin e.V.
Forststraße 12
14163 Berlin
Tel.: 030 / 80582970
email: ronny.geng@skiclubberlin.de

Bitte meldet euch frühzeitig, das erleichtert uns die Planung. Falls sich mehr Interessenten melden als wir Plätze zur Verfügung haben, gilt wie so oft im Leben: Wer zuerst kommt, ...

**SVB - Rennlauftraining
Herbst 2014
Kaprun - Kitzsteinhorn 3100m**



**Kinder 399,00 € * Jugendliche 459,00 € * Erwachsene 539,00 €
26.10. – 01.11.2014**

Bitte schicken Sie die verbindliche Anmeldung an:
Aleksander Dzembritzki * Klosterheider Weg 30a * 13467 Berlin
Weitere Infos: a.dzembritzki@online.de * M: 0172 3 26 53 03

Hinweis: Beim SVB ist ein Zuschuss für Kinder und Jugendliche beantragt (für Mitglieder!)

**Ski- und Snowboardreisen
2014 / 2015
In die Europa Sportregion Zell am See - Kaprun
700-3100m**



Kinder 589,00 € * Jugendliche 649,00 € * Erwachsene 729,00 €

Weihnachtsferien: 26.12.14 – 04.01.2015 & Winterferien: 30.01. - 08.02.2015

**Die Schneesportreisen für den maximalen Spaß im Schnee und mit dem umfassendsten
Rahmenprogramm im Salzburger Land
NEU! 8 Tage Skipass!**

Anmeldung & Information:

Aleksander Dzembritzki - (DSV Landesausbilder im SVB)

T. 0172 326 53 03 / 030 40 50 13 28

M. a.dzembritzki@online.de

Skiverband Berlin e.V.
Ski-Schule Berlin

Winter-Fit-Kurse 2014/2015
 (Skigymnastik-Skifit-Winterfit)

Seid Ihr schon fit für den Winter liebe Freunde des Skilaufs und aller anderen Schneesportarten?

Jeder Wintersportler, ob Pistenskiläufer, Snowboardfahrer, Tourengesher oder Skilangläufer sollte sich rechtzeitig auf die bevorstehende Saison vorbereiten. Aber auch alle Nichtskisportler, die fit durch den Winter kommen wollen, sind herzlich zu den Ski-Fit-Kursen der Skischule des Skiverbandes Berlin eingeladen.

Das vermeidet Muskelkater am Urlaubsort, verringert das Verletzungsrisiko und steigert damit den Spaßfaktor am Schneesport.

Die Kurse, die in vielen Berliner Bezirken am 01.10.2014 beginnen, werden von erfahrenen Übungsleitern geleitet.

Übungsort	Kurstag	Uhrzeit
Hugo-Heimann-Grundschule 12353, Hugo-Heimann-Str. 20	Dienstag	20:00 - 21:45 Uhr
Max-Beckmann-Schule 13409, Auguste-Viktoria-Allee 37	Mittwoch	20:00 - 21:30 Uhr
Grundschule am Schäfersee 13407 Holländer- / Ecke Baselerstr.	Montag	20:00 - 21:30 Uhr
Havelmüller Grundschule 13507, Namslastr. 49	Montag	19:30 - 21:00 Uhr
Georg-Herwegh-Schule 13467, Fellbacher Str. 4	Donnerstag	18:30 - 20:00 Uhr
Grundschule am Eichenwald 13567, Gaismannshofer Weg 2	Montag	20:00 - 21:30 Uhr
Tempelherrenscheule 12101, Boelckestr. 58 / 60	Donnerstag	20:00 - 21:45 Uhr

Willi-Graf-OS (Alte Halle) 12207, Ostpreussendamm 166	Freitag	20.00 - 21:45 Uhr
Georg-Büchner-Schule 12305, Lichtenrader Damm / Ecke Finchleystr.	Montag	20:00 - 22:00 Uhr
Gottfried-Keller-OS 10589, Olbersstr. 38, Turnhalle Kamminer Str.	Montag	19:45 - 21:30 Uhr
Paul-Natorp-Schule, Sporthalle - unten - 12161, Schwalbacher Str. 11-13	Donnerstag	18:30 - 20:00 Uhr
Pestalozzi-Schule 14163, Hartmannsweiler Weg 47	Freitag	20:00 – 21:45 Uhr

Die angebotenen Kurse verstehen sich vorbehaltlich, evtl. Änderungen durch die Bezirks-Sportämter.

Veranstalter: Skiverband Berlin - Skischule Berlin , www.skiverband-berlin.de

Ansprechpartner: Geschäftsstelle des SVB, (Mo, Di, Do 09:00 - 14:00 Uhr)
 Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin
 Tel: 030-8 91 97 98
 E-Mail: info@skiverband-berlin.de

Gebühren: Saison (01.10.14 bis 31.03.15) 50,- Euro
 ½ Saison 35,- Euro

Guter Start der »Bären« in die Rollskisaison 2014

Am 5. und 6. Juli fanden in Seiffen/Erzgebirge die Berglaufmeisterschaften der Landesskiverbände und der 4. Lauf der Rollski Tour statt. Bei der Berglaufmeisterschaft 2014 in der freien Technik gab es Titel für Dimitri Popov in der A3 und Hans Raschke A6, sowie einen dritten Platz für Christian Mosler A4. Hervorzuheben ist ein guter 4. Platz unseres Jüngsten, Patrick Grün M 16, im Mittelfeld der Erzgebirgs- jugend. Ähnlich gute Ergebnisse gab es bei dem 4. Lauf der Rollski Tour in der klassischen Technik für Patrick 4., Dimitri 2., Oleksandr 1., Christian 2., Hans 2. und Uwe Simon 5.

Einen ganz starken Auftritt hatten Berliner Rollski Läufer beim DMS Fläming Skate über 92 bzw. 43 km am 30.8.2014.

Die Bären belegten folgende Plätze:

	<u>Gesamtwertung</u>	<u>AK-Wertung</u>
<u>92 km</u>	3. Platz Oleksandr Riep	1. Platz M45
	5. Platz Hans Raschke	1. Platz M60
Ca.	8. Platz Stefan Lambrecht	nicht ausgewiesen
	12. Platz Christian Mosler	3. Platz M45
<u>43 km</u>	13. Platz Uwe Simon	1. Platz M55
	15. Platz Jörg Wiedemann	1. Platz M45

Da bei diesen Rennen auch Kaderläufer oder „Ehemalige“, wie zum Beispiel Tom Reichelt, am Start sind, relativiert sich natürlich die Gesamtwertung.

Wenn ich auch vorrangig über die Ergebnisse der Läufer von Einheit Berliner Bär Berichte, sollten weitere Berliner Teilnehmer nicht unerwähnt bleiben. Inka Zimmermann, SC Prenzlauer Berg, wurde als 14- jährige 3. bei den Frauen über 92 km und Hendrik Albert hat sich als dritter der M45 achtbar geschlagen.

Die aktuellen Ergebnisse lassen mich erwartungsvoll auf die Finalläufe der Rollskitour blicken und natürlich auf „unser“ Rennen in Kienbaum am 1.11.2014.

Uwe Ruppin, SG EBB



Jörg Wiedemann nach seinem Rennen über 43 km auf dem Fläming-Skate

Allen Bären ein großes Kompliment für die gezeigten Leistungen auf dem Fläming! Wir haben uns gut präsentiert! Die 43 km Distanz wurde dominiert von den Trainingsgruppen aus O'thal! Uwe Simon nach ca. 2:15 h im Ziel, ich habe im zweiten Rennen auf diesem Rundkurs meine persönliche Zielsetzung auch erreicht - mit 2.28 h unter der berühmten 2,5-h-Grenze zu bleiben - ca. 3/4 des Kurses im Alleingang mit viel spätsommerlicher Landschaft in Brandenburg! Es wird nicht das letzte Mal gewesen sein...



Hans und Christian am Start



Oleksander und Jörg



Hans an Position 4



Oleksander im Ziel

Radtour der Schneehasen-Gruppe »Rote Laterne« im August 2014

Unsere Radtour ging dieses Jahr nach Krausnick in den Spreewald.

Das wurde in einer außerordentlichen Versammlung der »Rote Laterne« abgestimmt.

Für alle die es noch nicht wussten, die »Rote Laterne« hat ein Spaß-Komitee, das besteht aus dem 1. Vorsitzendem, 2.Vorsitzendem, Schriftführer, Gerätewart, Kassiererin, Übungsleiterin, Vereinsärztin, Frauenbeauftragte, Masseur, Förster und einem Hygienefachwirt. Ihr seht, wir sind für alle Eventualitäten vorbereitet .

Es gab zwar vorweg so einige Schwierigkeiten, denn das erste Quartier war doppelt vergeben, es musste ein neues her. Dann das Problem mit der Anreise. Die einen wollten wie früher mit dem Bus, wegen der Geselligkeit und dem Durst, die Anderen mit dem Auto wegen der Bequemlichkeit und eigener Räder, und der Rest mit dem Rad, um Kilometer zu machen. Es wird immer chaotischer, liegt das am Alter? Also wie auch immer, ich kann mir vorstellen, dass das unserem Organisator, Hygienefachwirt Hajo, ganz schön auf den Keks ging. Wobei ich finde, ohne Busfahrt kann man sich mental gar nicht so gut auf die Radtour vorbereiten!---- Wenn Ihr versteht was ich meine?



Nach diesem ganzem Hin und Her sind wir dann Alle in dem Örtchen Krausnick angekommen, wo uns ein wunderbares Quartier erwartete. Alle sind mit dem Auto angereist, bis auf die 4 Radler Doris, Willi, Horst, und Hajo, die sich von Berlin Grünau auf den Weg gemacht hatten. Trotz einer Reifenpanne, vielem Regen, matschige, dann wieder sandige und

schwer befahrbare Radwege, sind sie erschöpft und durchnässt nach ca.60km gesund in Krausnick angekommen.

Nachdem alle ihre Zimmer belegt hatten trafen wir uns in einem für uns allein reservierten Wintergarten zum Essen und für das eine oder andere Bierchen. Der Vorstand war erfreut, dass wir unter uns sein konnten, denn dieses Beisammensein wird genutzt für Gespräche über künftige Pläne der Truppe. Außerdem werden lustige Vorträge gehalten, auch mal gesungen, oder Spiele gespielt.

Nun zum Radfahren. Wir waren 19 Personen. Einige hatten eigene Räder, die anderen Leihräder, die von guter Qualität waren und vom Gerätewart für gut befunden wurden. Die Vereinsärztin war für alle Fälle gut ausgerüstet. Nachdem am nächsten Morgen die Räder startklar, - und das obligatorische Gruppenfoto gemacht wurde, ging es kurz nach 10 Uhr los. Dieses Jahr waren wieder einige E-bikes dabei. Das Wetter war ideal zum Radfahren, mal Sonne mal Wolken und um die 20°.

Die erste Teilstrecke, ca. 20km ging über Groß Wasserburg, Leibsch, nach Neuendorf, durch die Spreewiesen, durch den Neuendorfer Wald, und um den Neuendorfer See halb herum bis Alt Schadow. Noch nicht in Schadow angekommen, gab es schon eine Panne.

Da unsere Radler von unterschiedlicher Kondition sind, ist die Gruppe oft weit auseinander gezogen. Dieses Jahr hat es dank des Organisators ganz gut geklappt dass wir En Block fuhrten. Bis sich wieder ein paar ganz Flotte von der Gruppe lösten, sich dann prompt verfuhrten und auch noch eine Reifenpanne hatten. Aber dank der Handys haben wir uns alle wiedergefunden.

In Schadow kehrten wir in eine kleine Restauration am Campingplatz ein, stärkten uns und genossen den Sonnenschein. Dann ging es weiter über Mühlenberg, Gröditsch bis nach Schlepzig. Dort wurde die nächste Pause gemacht. Gegenüber vom Brauhaus, in einem gemütlichen Hofgarten, ließen wir uns es bei Kaffee, Bier und dem einen oder anderem Schnäpschen gut gehen. Bevor es zum Ausgangsort zurück ging, wurde der Spreewaldladen noch besucht, um sich mit regionalen Köstlichkeiten einzudecken. Nach ca. 55km sind dann Alle, bis auf Drei, die schon nach der Mittagspause den Rückweg angetreten hatten, ohne weitere Panne im Hotel gelandet. Frisch geduscht haben wir uns zum geselligen Abendessen eingefunden.

Anschließend sollten die einzelnen Fachbereichsleitern über besondere Vorkommnisse während der Radtour berichten. Aber alles war im grünen Bereich, alles war gut. Vom ersten Vorsitzendem wurden dann noch drei Urkunden verteilt. Gewürdigt wurde der Hygienefachwirt Hajo für den unermüdlichen, organisatorischen Einsatz unserer Radtouren, ebenso seine Frau Brigitte, und auch die Festrednerin Marianne. Abgerundet wurde die außerordentliche Sitzung mit einem Lied, bei dem so mancher Schneehase auf die Schippe genommen wurde. Anschließend wurde getrunken, gelacht und gequatscht bis um Mitternacht. Am Sonntag kauften noch einige im Hofladen ein und dann ging es heimwärts. Wieder haben wir ein schönes Wochenende erlebt und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr wenn es wieder heißt: »Wo fahren wir denn?«

Eure Marianne Finke

TOUR DE SCHOOL



Die Kooperation zwischen dem Radsport Club Charlottenburg und der Carl-von-Ossietzky-Schule in Berlin-Kreuzberg besteht seit 2010. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule Köln, Vertretern anderer Bundesländer und der Radbranche wird verstärkt seit 2013 an einem gemeinsamen Konzept gearbeitet: Es ist das Ziel, Radfahren im Schulsport zu etablieren. Mountainbikes wurden angeschafft, Rahmenpläne schulintern erarbeitet und Lehrkräfte fortgebildet. An der Carl-von-Ossietzky-Schule fahren ca. 100 Schülerinnen und Schüler (Klasse 7 -13) in der AG oder im für das Abitur relevanten Grundkurs. Es ist auch gelungen, den ADAC und die Verkehrswacht sowie die Unfallkasse Berlin von der Wichtigkeit des Vorhabens zu überzeugen. Im Vordergrund der Radfahrausbildung im Schulsport stehen – auch in den höheren Klassen: Sicherheit, Mobilität, gesunde Lebensführung und soziale Kompetenzen. Für die zentrale Fortbildung, organisiert vom Landessportbund Berlin und der Senatsschulverwaltung, können sich wieder Lehrkräfte für den Termin am 25. März 2015 anmelden. In Berlin gipfeln dann die radfahrerischen Aktivitäten in dem Schulradrennen, der TOUR DE SCHOOL, an der dieses Jahr 170 Teilnehmende aus 27 Berliner Schulen in Berlin-Gatow auf dem ehem. Flugplatz des Militärischen Museums der Bundeswehr gestartet sind.

Zur TOUR DE SCHOOL am 14. Juni 2015 werden ca. 50 Schulen erwartet.

Meldungen für Schülerinnen und Schüler Klasse 5 bis 13 bitte an kowalewsky@web.de

Ehrungen verdienter Mitglieder

Die Jahreshauptversammlung 2014 des Skiverbandes Berlin bot einen würdigen Rahmen um langjährige Mitglieder zu ehren. Viele Aktivitäten des Verbandes und der Vereine wären ohne deren selbstloses Engagement nicht durchführbar.



Bild 1: M. Mokolajski mit Barbara Krüger

Barbara Krüger – Mitglied im Ski-Club-Pallas seit 1974 – ist von vielen Veranstaltungen nicht wegzudenken. Bei Sonnenschein und Regen, in Eis und Schnee, ist sie seit Jahrzehnten unermüdlich im Einsatz und trägt zu einem reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen bei. Auch das leibliche Wohl der Teilnehmer liegt ihr immer sehr am Herzen und so gibt es jedesmal diverse lukullische Köstlichkeiten zu probieren.

Wolfgang Rochow hat nach der Wende, als langjähriger Leiter der Ski-Abteilung der »SG Einheit Berliner Bär«, maßgeblich dazu beigetragen, die Skivereine der neuen Länder in den Skiverband Berlin zu integrieren. Mit dem Rollkirennen in Kienbaum konnte durch seine Mithilfe eine Veranstaltung etabliert werden, zu der viele überregionalen Vereine anreisen.



Bild 2: M. Mokolajski mit Wolfgang Rochow

Historisches

Der Verbands-Sprunglauf im Grunewald

Mittwoch, dem 4. Februar d. J.

Aus „Schnee und Eis“ – Amtliches Nachrichtenblatt des Norddeutschen Skiverbandes
9. Jahrgang Heft 5 Berlin, Februar 1931

Der Verbands-Sprunglauf im Grunewald am 1. Februar 1931

Vorgeschichte: Schon einmal lag im Januar Schnee. Im hohen Norden Berlins, Hermsdorf-Frohnau, sogar zehn Zentimeter. Am Freitag aber regnete es.

Am 29. Januar fiel wieder Schnee. Für die Meisterschaft in Freienwalde zu spät. Die Grunewaldschanze mußte aber noch herzurichten sein. Die Rollen wurden schnell erneut verteilt.

Am Sonnabend wurden unter Aufsicht des Jugendausschusses vier Fuhren Schnee angefahren und auf Anlauf und Aufsprung verteilt. Springer und Vorstand arbeiteten mit Schneekörben, Schaufel und Rechen, daß es eine Lust war. Nur die große Masse der Freiwilligen fehlte.

Der Sprunglauf: Gemeldet hatte alles, was an Springern in Berlin anwesend war, nahezu 30. Viele unserer Besten waren schon in Thüringen zum Training für die deutsche Meisterschaft. Das äußere Bild: Menschen und Menschen im gewohnten dichten Kranze um die weite Schanzenanlage. Die absperrenden Posten und Kontrolleure konnten „Massendurchbrüche“ nicht verhindern. Ein großes Schupoaufgebot mußte den Verkehr regeln. Aus der Höhe Sphären – Blechmusik. Onkel Toms – Hütte hatte einen ganz großen Tag.



Wintersportplatz Berlin.

Durch diesen schneereichen Winter ist Berlin in die Reihe der allerersten Wintersportplätze eingerückt, mit dessen Besuch sich kaum ein anderer messen kann. Das obige Bild von der Grunewaldschanze bei Onkel Toms Hütte ist mittlerweile wohl jedem Berliner infolge der zahlreichen NSV-Sprungläufe vertraut geworden.

Der Schnee auf der Sprungbahn war nicht sehr zartweiß. Schlimmer, daß er teilweise stumpf war. Dies und das völlig fehlende Training waren die Ursache vieler Stürze. Der Norweger Astrup sprang mit 20,5 Meter die größte Weite und wurde Sieger in seiner Klasse. Eine noch bessere Note erzielte Mowinkel mit 20 und 19,5 Meter. Auch unser Springernachwuchs hielt sich gut. Man sieht doch den Fortschritt gegenüber den ersten Jahren.

Die Veranstaltung hatte eine gute Presse. Auch zahlreiche Bilder erschienen in den illustrierten Zeitungen.

Der werbende Erfolg für den NSV und den Skilauf wird sich sicher auswirken.

Nachfolgend die Ergebnisse. Siegereverkündung und Preisverteilung erfolgten abends in Onkel Toms – Hütte durch den 1. Verbandvorsitzenden

Jg.

Das Übungsspringen auf der Grunewaldschanze

Ergebnisse.					
Erreichbare Note 240. Weitester Sprung 20,5.					
Start-Nr.	Jungmannen		Note	Sprünge	
17	1. Mowinkel	B. Schf. C.	227,2	20	19,5
	2. Lehmann, Fritz	Raubreif	91,5	13,5	+12,5
Herren-Klasse I					
16	1. Szepes	B. Schf. C.	198	18	16
	2. Räßler	B. Sp. C.	133,1	+18	16,5
	3. Stißel	B. Sp. C.	132,1	17	+17
Herren-Klasse II					
21	1. Alstrup	B. Schf. C.	224,7	20,5	19,5
	2. Sachse	Stigilbe	102	+14	14
	3. Fred	Stigilbe	69	+17,5	+15,5
Altersklasse I					
15	1. Dr. Stern	Stigilbe	125,1	+17	16,5
Sprünge mit + sind gekürzt.					

Am Mittwoch, dem 4. Februar d. J. erfreute sich ziemlich starker Beteiligung der in Berlin noch anwesenden Springer. Als Gäste nahmen auch der Deutsche Hochschul-Skimeister Harald Reinl und die Brüder Lantschner aus Innsbruck teil. Diese besuchten Berlin, um der Uraufführung des neuen prachtvollen Franck'schen Films „Stürme über dem Montblanc“ beizuwohnen. Mit den Innsbruckern war auch Leni Riefenstahl im Grunewald erschienen und verfolgte mit Interesse den Wertungslauf, in dem in

Klasse I Astrup Sieger wurde, mit ausgezeichneten Sprüngen von 19,5 und zwei Mal 20,5 m. Den weitesten Sprung und die beste Note erreichte Mowinkel von den Jungmannen. Eine Berliner Tageszeitung schreibt hierüber, daß Reinl und die Lantschners „sich mit der primitiven Sprungschanze nicht recht abfinden konnten“. Dem Berichtersteller dieser Zeitung ist offenbar entgangen, daß die Schanze nicht eben primitiv, sondern für Springer, die sie nicht kennen, ziemlich schwer zu springen ist und gerade deshalb von allen guten Springern, wie unserem Altmeister Dr. Bader und den Norwegern, trotz einiger Mängel, als vorzügliche Uebungsschanze bezeichnet wird, die größere Sprunganlagen vollständig ersetzt. Die Einzelergebnisse folgen.

Lg.

Ergebnisse.				
Höchst erreichbare Note 240.				
Jungmannen	B. Schl. C.	Note	Sprünge (Weite)	
1. Mowinkel	B. Schl. C.	226,3	20,5	21 18,5
Klasse I				
1. Altrup	B. Schl. C.	221	19,5	20,5 20,5
2. Albel	B. Schl. C.	218,5	19	19,5 19,5
3. Reinl	E. C. Hunsbrud	194,3	19,5	+19,5 18,5
4. Lantfchner, G.	E. C. Hunsbrud	161,1	18	+19 18
5. Lantfchner, Helmut	E. C. Hunsbrud	153,4	18	+18,5 16
6. Tornow	Pallas	87,4	12,5	+16,5 +17
Klasse II				
1. Nemela	Raubreif	185,7	16	17 17
2. Eügendorf	Efigilde	155,7	13	13 13
3. Sachs	Efigilde	122,8	13,5	13 +13
Alterklasse I				
1. Dr. Stern	Efigilde	89	+14	15,5 +15

Sprünge mit + sind gestürzt.

(Anmerkung: auf Platz 6, Helmut Tornow Ski Club Pallas, Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender des Vereins)

Die damaligen Vereinsaktivitäten der Skigruppe Pallas

Skigruppe „Pallas“. Geschäftsstelle: H. Tornow, Berlin W 57, Pallasstr. 6. Telephon: Pallas 8449.

Montags: Nestabend, auch der Mädchengruppe, von $\frac{3}{4}$ 8–10 Uhr, pünktlich erscheinen, denn um 8 Uhr wird das Haus geschlossen. Genthiner Str. 17, Zimmer 6. — **Dienstag:** Waldlauf, ab 8 Uhr Restaurant Eignershöhe, Untergrundbahn Krumme Lanke. — **Mittwoch:** Hallentraining, Skigymnastik resp. Hallenschanzenpringen von 8–10 Uhr Turnhalle Pallasstr. 15. — **Sonnabend:** Schwimmen ab 6 Uhr im Stadtbad Schöneberg, Hauptstr. — **Sonntag:** Waldlauf, ab $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Eignershöhe. — Die Weihnachtsfeier findet am Sonntag, 20. Dezember, im Restaurant „Zum Habsburger“ statt. Treffzeit ab 4 Uhr. Um gleichen Tage findet auch die letzte Besprechung für unsere Weihnachtsfahrt statt. — Bezügl. Ski-behandlung verweisen wir nochmals auf Heft 8 resp. Herrn Tornow.

Skigruppe „Pallas“. Geschäftsstelle: H. Tornow, Berlin W 57, Pallasstraße 6. Telephon: Pallas 8449.

Montags und Freitags von 6–8 Uhr Leichtathletik auf dem Sportplatz Tiergarten. — **Mittwoch** (ab 1. 10. 31): Hallentraining, Skigymnastik von 8–10 Uhr, Pallasstraße 15. Waldlauf wird noch bekannt gegeben, evtl. in der Geschäftsstelle zu erfragen. — **Sonnabend:** 6–7 Uhr Schwimmen, Stadtbad Schöneberg. — **Sonntag:** Handballtraining resp. Rundenspiele. — **Mädchen-Gruppe:** Freitag: 8–10 Uhr Gymnastik, Gentheimer Straße 17, Zimmer 6. — **Sonntag** (ab 1. 10. 31): Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Waldlauf. — **Jahreshauptversammlung** am 6. Oktober 1931, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Restaurant zum Habsburger, Habsburger Str. 1. Es ist Pflicht eines jeden Mitgliedes zu erscheinen. — **Achtung!** Wer seine Skier noch nicht behandelt hat, oder nicht wagt mit Hobel oder Ziehflinge oder ähnlichen Dingen beizugehen, der warte nicht länger, sondern bringe Touren-, Langlauf- oder Sprungskier, mit oder ohne Spitze, zur Skiflief unseres Sportwartes Helmut Tornow. Adresse wie oben.

1.Mai 2014

Hurra, der Frühling ist da. Der 1. Mai war wieder geplant als Start in die Saison der Radler und Nordic-Walker. In diesem Jahr hatte Hapo zum Anradeln in Kladow aufgerufen. Wie es inzwischen schon Tradition geworden ist, sind alle pünktlich 10:00 Uhr am Treffpunkt Hapo eingetroffen. Der mitgebrachte Kuchen für den nachmittäglichen gemütlichen Ausklang wurde von Barbara in Empfang genommen und vorsichtshalber unter dem Terrassendach deponiert. Der Wetterprophet hatte ja für den Nachmittag tropfende Wolken vorhergesagt. Nun gut, erst einmal hatten wir strahlend blauen Himmel und Sonnenschein. Nach einer lautstarken und wortreichen Begrüßung teilten sich die Gruppen sehr ausgeglichen auf in 6 Radler und 26 Nordic-Walker. Schade, dass unsere Marzahner Fraktion in diesem Jahr nicht dabei sein konnte und auch Hajo und Inki verhindert waren. Wir grüßen ihn auf diesem Weg ganz herzlich.



Barbara hatte eine sehr schöne Tour ausgearbeitet von Kladow nach Gatow. Zuerst ging es runter an die Havel und wir marschierten kräftig ausschreitend die Promenade entlang. Auf der rechten Seite das Wasser und links die schönen alten Herrschaftsvillen. Es war wie eine richtige Sightseeing-Tour. Barbara konnte uns zu einzelnen Häusern Interessantes berichten und Hubschi erzählte uns von der Entstehung der Imcheninsel, dass sie aus dem Aushub der ersten Berliner U-Bahn entstanden ist; da man damals nicht wusste, wohin mit dem ganzen Sand, was war also naheliegender als ab damit ins Wasser.

Für einige von uns kamen schöne Erinnerungen beim Laufen hoch, als wir an der Gartenkolonie und dem Campingplatz Breitehorn vorbeikamen. Dort hatten wir viele Jahre unsere Wochenenden verbracht mit Baden, Grillen, Feiern und auch Surfen. Zu Zeiten der Berliner Mauer mussten wir ja alle noch den Berliner Surfschein machen, damit wir auf der Havel surfen konnten.

Weiter ging die Tour in Richtung Große Badewiese und der S-Kurve in Gatow. Dort wollten wir alle zusammen in dem alten Wirtshaus Gatow zu Mittag essen. Nach einem kleinen letzten Schlenker vorbei an Bauer Barte und "Hannes Cafe", durch den Gatower Dorfkern sind wir dann auch pünktlich im Wirtshaus eingetroffen. Auch die Radler kamen kurze Zeit später hungrig dort an. Sie hatten eine schöne von Hapo ausgearbeitete Tour hinter sich. Die Tische waren nett eingedeckt und wir wurden bereits erwartet. Schnell hatte jeder seinen Platz gefunden und dann ging es auch schon los. Barbara hatte uns alle angemeldet und auch die Essensliste war vorab geschickt worden, so dass niemand lange hungern musste. Die Wirtin hatte es ganz souverän gemeistert uns alle mit Witz und Freundlichkeit zufriedenzustellen. Es hat uns allen sehr gut gefallen und prima geschmeckt.

Nachdem wir nun alle gesättigt waren ging es zurück in Richtung Kladow zum Hapo'schen Garten. Wir sind alle mit dem Bus zurückgefahren bis zum Dorfplatz in Kladow. Von dort wollten wir noch einen Verdauungsschlenker durch den Wald über den Fuchsberg, vorbei am Glienicker See machen. Die Fußkranken konnten im Bus sitzen bleiben und bis zu Hapo weiterfahren. Sie hatten dann auch die Aufgabe, schon mal die Kaffeemaschine anzuschmeißen und das Kuchenbuffet vorzubereiten.

Wir anderen liefen von Barbara geführt los und waren sehr überrascht einen so schönen Wald vorzufinden. Nach einer guten Stunden sind auch wir dann wieder im Hapo'schen Garten angekommen. Der Kaffeeduft kam uns schon entgegen und die Vielzahl an mitgebrachten Kuchen lud uns geradezu ein. Die Wolken, die der Wetterprophet angekündigt hatte, haben es sich wohl anders überlegt und sind gar nicht erst zu uns gekommen, so dass wir einen sehr schönen 1.Mai Feiertag ausklingen lassen konnten.

Wir danken Barbara und Hapo für einen gelungenen und super organisierten Anradeltag.

Eure Dörte Achtert

Der Frauenlauf im Tiergarten 2014

Wie in den vergangenen Jahren hat auch 2014 der Frauenlauf im Tiergarten stattgefunden. Am 10. Mai war es wieder so weit und der 31. Avon Frauenlauf sollte in Angriff genommen werden. Pünktlich waren alle zum verabredeten Treffpunkt gekommen, bepackt mit diversen kulinarischen Genüssen und den obligatorischen Sektflaschen mit und ohne Umdrehung für die Autofahrer. Das Wetter und die Temperaturen waren ideal zum Laufen, also beste Voraussetzungen.



Am Start waren insgesamt 18598 lauf-
freudige pinkig und rosa gekleidete Frauen, eingenebelt in Avon – Düften. Leider konnten in diesem Jahr nur wenige von uns an diesem Traditionslauf teilnehmen, trotzdem hat es, wie immer, viel Spaß gemacht. Wir, das waren Susanne, Ruth, Helga, Klein Felix und ich. Felix, Susannes Enkel, ist wieder ganz erfolgreich den Bambini-Lauf gerannt. Stolz trug er anschließend seine Medaille um den Hals und seine Startnummer auf der Brust. Susanne, Ruth und Ana sind die 5 km gejoggt, während Helga und ich uns wieder

auf die 10 km Nordic-Walking-Runde begeben haben. Da auch Petrus uns in diesem Jahr recht wohl gesonnen war, konnten wir den Lauf mit den vielen Teilnehmerinnen und den ausgelassenen und anfeuernden Menschen an der Strecke richtig genießen. Männer waren ja eigentlich nicht zugelassen zum Lauf und trotzdem haben sich auch in diesem Jahr wieder einige mit Kleidern und Perücken geschmückt unter das Teilnehmerfeld gemogelt. Das hat dem Spaß aber keinen Abbruch bereitet, sondern wurde im Gegenteil von allen sehr lustig aufgenommen.

Die Stimmung an der Strecke war wieder toll und unserer eigener Fan-Club mit Adelheid, Jörg, Markus und Anne stand aufmunternd mittendrin. Im Ziel erhielt jeder seine verdiente Medaille und ausreichend Getränke, wer mochte konnte auch alkoholfreies Bier bekommen. Da unsere Männer ja nicht mitlaufen durften, haben sie wenigstens ein kühles Bier erhalten.

Im Anschluss, nachdem wir alle zufrieden und ein wenig k.o. wieder an unserem Treffpunkt waren, erwartete uns auch dieses Mal ein leckeres Kuchenbuffet und die obligatorischen Sektorkorken knallten tüchtig. So konnten wir den schönen Nachmittag genussvoll ausklingen lassen. Es war wieder eine schöne Veranstaltung; nur schade, dass wir auch in diesem Jahr nur so wenige Teilnehmer vom Verein waren. Vielleicht wollen ja im nächsten Jahr noch ein paar Frauen von uns mitlaufen. Es lohnt sich und macht immer sehr viel Spaß.

Bis bald grüßt Euch **Dörte Achtert**

Pallas on Fire

Am 10. Mai war es wieder soweit. Der 4. Berliner Firefighter Stairrun im Park Inn Hotel fand statt und der SC Pallas war wieder mit seinem bewährtem Team für die ordnungsgemäße Zeitnahme dabei.

Der Treppenlauf ist eine völlig andersartige Herausforderung für alle Feuerwehrleute!

- 2 Mann Teams
- komplette Schutzausrüstung
- angeschlossenes Atemschutzgerät
- 39 Etagen = 770 Stufen = 110 Höhenmeter



385 Paare der verschiedenen Feuerwehren aus Polen, Dänemark, Frankreich, Tschechien, Luxemburg, USA und aus allen Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland gingen an den Start um die 770 Stufen zu überwinden wo wir, das waren Eva, Jutta, Frederic und ich sie im Ziel empfangen.

Jan half Dietmar bei der Startaufstellung am Fuße des Park Inn Hotels auf dem Alexanderplatz.



Ich danke an dieser Stelle den vor genannten für die ehrenamtliche Hilfe, die der Pallas-Kasse immerhin 385,- € einbrachte.

Im Übrigen lief das Siegerpaar die 39 Stockwerke in einer Zeit von 6:01:1 Minuten

Das Pallas-Team steht auch für den 5. Berliner Firefighter-Stairrun 2015 wieder zur Verfügung.

Herzlichen Dank

Wolly

Juni-Ausfahrt ins Weserbergland

Die Rad- und Walkerausfahrt 2014

In diesem Jahr sollte unsere gemeinsame Juni-Ausfahrt ins Weserbergland führen. Peter hatte wieder das Internet bemüht und ist fündig geworden. Er hat ein tolles Quartier in Salzhemmendorf im Waldhotel Humboldt gefunden und für uns alle gebucht. Die Zimmer entpuppten sich als sehr gemütliche kleine Reihenhäuschen inmitten eines Wald- und Seengebietes. Es hatte eine sehr gute Küche und eine separate Sauna. Da in der Zeit vom 20. bis 22. 06. auch die Fußballweltmeisterschaft war, bekamen wir einen Extraraum zum Fernsehen schauen, ohne dass andere Gäste durch lautes Brüllen gestört wurden.

Am 20.06. war der Anreisetag und es gab ein großes Hallo und Begrüßen am Nachmittag und am Abend zum Essen.



Wolly und seine Damentruppe war bereits früh losgefahren und hatte mit ihnen schon einmal die ortsnahe Therme getestet. Susanne und ich wollten aber erst einmal die Sauna ausprobieren, nachdem wir die Zimmer bezogen hatten. Gerd hatte uns bereits darin erwartet, da er schon vom Vormittag etliche Fahrradkilometer in den Beinen hatte.

Wir waren wieder eine riesige Truppe von Radfahrern und Nordic-Walkern. Insgesamt waren wir mit Klein Moritz 31 Personen, davon 15 Radler und 13 Walker. Nach einem ausgiebigen Frühstück haben wir uns alle pünktlich auf dem Parkplatz mit den Rädern oder Stöcken bewaffnet, versammelt. Eva, Jan und Moritz, sowie Larry und Martina wollten separat mit ihren Rädern unterwegs sein.

Auch wir Walker hatten uns ein wenig aufgeteilt, da es verschiedene Routen zum Walken gab und nicht jeder die ganz lange Strecke laufen wollte. Gestartet sind wir alle zusammen, denn vom Hotel aus gingen wunderbare Rundkurse los, die mehrere Abzweigungen hatten, so dass für jeden Bedarf das Richtige zur Verfügung war. Gut gelaunt und voller Tatendrang machten wir uns auf den Weg. Es führte ein wunderbarer Waldwanderweg durch üppige Wälder und Wiesen, vorbei an Steinbrüchen und kleinen Ortschaften. Was wäre ein Wochenende ohne Verlaufen? Die Ausschilderung war nicht ganz so klar, so dass wir einen kleinen Extraschlenker gemacht haben, um dann durch ein etwas unwegsames, eigentlich gesperrtes Gebiet laufen zu müssen. Einige Walker haben da auch gestreikt und sind umgekehrt. Wir anderen aber suchten das Abenteuer durch hohes Gras und Gestrüpp. Bald fanden wir auch die Ursache der Sperrung. Es waren ziemlich tiefe Löcher gebuddelt worden, die wir aber tapfer umlaufen konnten. Die Sonne war unser ständiger Begleiter, nur manchmal hat sie sich hinter einer Wolke versteckt. Geträpelt hat es aber erst zum Schluss kurz vor dem Ziel. Nach ca 24 km Walkingstrecke kamen wir erschöpft aber zufrieden wieder in unserem Quartier an. Hier wartete schon frischer Kaffee und, wie nicht anders erwartet, viel leckerer selbstgebackener Kuchen auf uns. Allen Kuchenbäckern sei auf diesem Weg einmal herzlichst gedankt. Nachdem wir uns alle, auch die Radler, etwas erholt und die Sauna genossen hatten, trafen wir uns zum gemeinsamen Grillabend in dem Speisesaal. Es hat sehr lecker geschmeckt in einer gemütlichen Atmosphäre und ausgelassenen Stimmung. Nachdem wir alle nudelsatt waren, ging es zum Fußballsehen in großer feuchtfrohlicher Runde.



Am nächsten Tag wollten wir dann noch eine kleine Runde mit dem Rad und den Stöcken machen, aber erst nachdem unsere beiden Geburtstagskinder Marita und Hapo gebührend gefeiert wurden. Sie hatten am Frühstückstisch einen vom Hotelpersonal sehr festlich geschmückten Ehrenplatz mit kleinen netten Überraschungen vorgefunden. Leider sind Hapo und Barbara bereits vormittags nach Berlin zurück gefahren, denn es erwartete sie noch eine große Feier zu Hause.

Zum Mittagessen haben wir uns alle noch einmal getroffen, bevor sich jeder auf die Fahrt nach Hause gemacht hat. Ich sage den Organisatoren Peter und Wolly, so wie allen Mitwirkenden vielen Dank für ein wieder einmal sehr gelungenes Wochenende.

Eure **Dörte Achtert**

Nachrufe für Hajo Achtert

Lieber Hajo,

das letzte Bild...



... ist das, was bleibt!

Du warst mit Wolly auf dem Weg zur Loipe. Endlich einmal Zeit für euch selbst.

Der Bus fuhr rückwärts. Wir winkten uns zu. Eine schöne Stimmung, geprägt von Freude. Wieder einmal hattest du die Wettkampfzeiten im Griff. Wenige Minuten nach dem letzten Läufer eine Ergebnisliste. Die schnellste Auswertung, die wir jemals hatten!

Du hast dein Leben stets in den Dienst der Gemeinschaft gestellt: als Macher, Manager und Fuchs der Finanzen mit einem Herz für den Nachwuchs.

Du wirst uns fehlen!

Eva und Jan-Peter Stöckel,

Karsten Schäfer

und das gesamte Team von »Jugend trainiert für Olympia«

SKI CLUB PALLAS

Der Ski Club Pallas trauert um sein Vorstandsmitglied

Hajo Achtert, der am 20. September im Alter von 67 Jahren verstarb.

Hajo engagierte sich über Jahrzehnte ehrenamtlich in den verschiedensten Verbänden und Vereinen. Hier lag ihm insbesondere die Jugendarbeit immer am Herzen.

Schon mit 19 Jahren wurde Hajo Vorstandsmitglied im Jugendclub Çaira in Berlin Wilmersdorf und organisierte dort die ersten Jugendfahrten.

Ab 1973 verschrieb er sich dem Sport und übernahm gleich das Amt des Jugendwarts im Berliner Skiverband. In dieser Funktion organisierte er Ski-Jugendfahrten, die Deutschen- und die Europajugendmeisterschaften im Grasski.

1979 übernahm er das Amt des 2. Vorsitzenden im Verein und wurde dann 1985 als Schatzmeister gewählt. Aufgrund der vielen Kontakte zu den verschiedenen Einrichtungen wusste er oft wo zusätzliche Finanzmittel eingeworben werden konnten.

Ab 1988 übernahm der Verein und damit Hajo in Person die Verantwortung für die Zeitnahme und Wettkampfauswertung bei der traditionellen Schulsportveranstaltung »Schwimmen rund um Scharfenberg«. Mit dieser Aufgabe begann die Zusammenarbeit mit dem Landesschulamt in der Hajo vielseitige Aufgaben übernahm. Darunter unter anderem das jährliche Landesfinale »Jugend trainiert für Olympia« im Skilanglauf in dem er auch über Jahre als Gesamtmannschaftsleiter der Berliner Schulen beim Bundesfinale fungierte.

1994 wurde er in den Vorstand der Sportjugend beim LSB gewählt und übernahm in verschiedenen Ausschüssen Mitverantwortung. In dieser Funktion organisierte er zahlreiche Jugendaustauschfahrten nach Japan. Hier entstand auch seine Faszination zu diesem Land. Er begleitete viele male die Fahrten von denen er so schön berichten konnte. Für viele Jugendliche haben sich durch diese Reisen neue Horizonte geöffnet.



Die Aufzählung könnte noch beliebig fortgesetzt werden. Hajo hat sein Leben stets in den Dienst der Gemeinschaft gestellt. Aufgrund dieses sozialen Engagements wurde Hajo im Februar 2006 das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Mit Hajo hat der Berliner Sport einen engagierten »Macher« verloren.

Ich vermisse schmerzlich einen sehr guten Freund. Seine täglichen Anrufe werden mir sehr fehlen.

Wir stehen Inki, Nina und Frederic zur Seite, die ihren Mann und Vater so früh verloren haben. Seinen Platz kann man wieder besetzen - die Lücke, die er hinterlässt, wird bleiben.

Wolfgang Schley



Infoheft



INHALT:

- Erste Seite: Impressum
- Aktuelles (2 – 4)
- Sportangebot (5-8)
- Kursangebot (9)
- Termine und News (10)
- Berichte (11-13)
- Schneesportreiseangebote (13-14)



Auf geht's! Start in die kommende Wintersportsaison

Berliner Schneehasen e.V.

Geschäftsstelle: Alemannenstraße 68; 13465 Berlin; Tel./Fax: 030 / 4010 3537
 e-mail: info@berliner-schneehasen.de; Internet: www.berliner-schneehasen.de
 Bankverbindung: Postbank Berlin (10010010); Nr.: 232987-103

Der Vorstand

1. Vorsitzender	Matthias Mikolajski-Kusche	0172/3050830 matthias.mikolajski@berliner-schneehasen.de
2. Vorsitzende	Helmut Kesler	01777/7437228 dr.kesler@berliner-schneehasen.de
Kassenwart	Horst Stargardt	030 3421535 horst.stargardt@berliner-schneehasen.de
Breitensportwart	Sascha Eggers;	0171/7503950 Sascha.eggerts@berliner-schneehasen.de
Jugendwart	Hans-Jürgen-Hünecke	0157/86539135 hjh.huenecke@berliner-schneehasen.de

Redaktion:

M. Mikolajski-Kusche; Tel.: 0172/3050830
 e-mail:
Matthias.mikolajski@berliner-schneehasen.de

Herausgeber:

Berliner Schneehasen e.V.

Redaktionsschluss für das Heft Nr. 2 / 2014 ist der 15. November 2014





Liebe Leserinnen und Leser des BS-Infoheftes, sicher sind Sie erstaunt über das „neue“ Gesicht auf dieser Seite. Ich bin auf der Mitgliederversammlung der BS als Nachfolger meines Bruders Thomas zum 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt worden. Seit langem bin ich dem Verein verbunden. Meinen Einstieg in den Verein erlebte ich in den 60er Jahren, als ich an den alpinen Trainingsfahrten des Vereins nach Oberwarmensteinach teilnahm, die vom Vereinsgründer Richard Müller organisiert wurden. Nach erfolgreich absolvierter Übungsleiterprüfung habe ich ab 1975 verschiedene Sportgruppen des Vereins betreut und später dann auch unterschiedliche Tätigkeiten in der Vorstandsarbeit des Vereins übernommen. Seit 2000 bin ich auch 1. Vorsitzender des Skiverbands Berlin. Ich freue mich auf die zukünftige Arbeit in einem fast ganz neuen Vorstandsteam,

deren neue Mitglieder sich auf den nächsten Seiten vorstellen. Mein Dank gilt dem „alten“ 1. Vorsitzenden Thomas Mikolajski, der über mehrere Jahre die Geschicke des Vereins verantwortungsbewusst, zuverlässig und engagiert geleitet hat. Eine berufliche Neuorientierung lässt ihm leider nicht mehr die Zeit für eine Fortsetzung seiner Tätigkeit. Unsere Ziele für die künftige Vorstandsarbeit sind in einer programmatischen Vorstellung durch den neu gewählten 2. Vorsitzenden, Helmut Kesler, in seiner persönlichen Vorstellung in diesem Heft festgehalten. Es gilt Bewährtes zu erhalten und über neue Inhalte und Wege nachzudenken. Ein wichtiger Aspekt für die nächsten Jahre ist für mich dass der Schneesport, der ja eigentlich mal Hauptsportart in unserem Verein war, wieder mehr Berücksichtigung finden sollte. Deshalb veröffentlichen wir Ihnen in diesem Heft auch Skireiseangebote von BS-Mitgliedern, die alle qualifizierten Skiunterricht durch DSV-Übungsleiter auf ihren Reisen anbieten.

Ich würde mich freuen, wenn auf den Ergebnislisten der alpinen und nordischen Meisterschaften des Skiverbandes, aber auch auf anderen Wettkampfveranstaltungen zukünftig wieder mehr BS-Mitglieder auftauchen.

Vielleicht treffen wir uns ja schon beim Waldlauf des SVB am 12. Oktober.

Herzliche Grüße

Ihr Matthias Mikolajski-Kusche

Sascha Eggers

Ich bin 43 Jahre und seit 5 Jahren im Verein. Eine Übungsleiter C-Lizenz und eine C-Lizenz für Vereinsmanager zählen zu meinen Qualifikationen.

Seit 4 Jahren bin ich Trainer der Seniorensportgruppe in der Alfred-Behm-Schule.

Ich freue mich auf die Aufgabe des Breitensportwartes für die nächsten zwei Jahre bei den Berliner Schneehasen e.V.

Eine der wichtigsten Aufgaben wird sein, eine bessere transparente Kommunikation zwischen den Vorstand und den Übungsleitern herzustellen.

Wir werden uns sicherlich bei den nächsten Veranstaltungen über den Weg laufen.



Hans-Jürgen Hünecke

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Schneehasen

ich bin von der Jugendversammlung zum Jugendwart der Berliner Schneehasen gewählt worden, dafür möchte ich mich bei allen Kindern und Jugendlichen bedanken.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen mich vorzustellen und einige Ideen zu äußern.

Vor 20 Jahren habe ich bei den Schneehasen als Übungsleiter mit einer Kinderschwimmgruppe im Cite ´Foche angefangen. Die Schneehasen erweiterten zunehmend ihr Sportangebot und die Mitgliederzahlen stiegen und ebenso die Zahl der aktiven Übungsleiter.

Ich erteile momentan Schwimmunterricht, leite einen Badminton-Kurs in der Evangelischen Schule und war bis zu den Sommerferien auch beim Training des Kidsteams am Samstag anwesend.

In all diesen Gruppen konnte ich erleben wie begeistert Kinder und Jugendliche Sport treiben und wie sich einige als Jugendübungsleiter in den Sportgruppen engagieren.

Mein Ziel als Jugendwart ist es genau diese Gruppe von Kindern und Jugendlichen zu stärken, ihre Ideen aufzunehmen und ihre Interessen in Vorstandssitzungen zu vertreten.

Ich möchte erreichen, dass Kinder und Jugendliche weiterhin ein attraktives Sportangebot bei den Schneehasen finden und dass Veranstaltungen, Feste und Events das Sportprogramm erweitern.

Besonders unsere aktiven jugendlichen Schneehasen möchte ich motivieren ihre Ideen in den Jugendsitzungen zu äußern.

Ich freue mich auf Eure Ideen.

Euer Hans-Jürgen Hünecke



Die Schneehasen gleiten im Schnee und im Wasser
(Wasserskiveent am 6.9. am Bernsteinsee)



Die Zukunft der Berliner Schneehasen aus der Sicht des 2. Vorsitzenden Helmut Kesler

Die Berliner Schneehasen sind sicherlich unbestritten eine feste Größe im Berliner Breitensport. Um dieses Potential weiter zu erhalten und zu stärken, heißt es sich aber in der Zukunft den veränderten gesellschaftlichen Strukturen zu stellen und darauf adäquat zu reagieren. Dabei heißt es auch die ursprünglichen Vereinsziele immer wieder zu prüfen und ggf. anzupassen. Die Maßstäbe für die Vereinsentwicklung sind die konsequente Weiterentwicklung unserer Leitbildperspektiven:

„Die Berliner Schneehasen stehen für lebensbegleitendes gemeinsames Sporttreiben.“

- Die Berliner Schneehasen legen besonderen Wert darauf, dass schon kleine Kinder mit Freude an Bewegung und Sport herangeführt werden.
- Ebenso großen Wert legen die Berliner Schneehasen auf eine breite Palette von Angeboten für ältere Menschen.
- Aber auch das Breitensport-Angebot für Jugendliche und „Junggebliebene“ werden die Berliner Schneehasen weiterhin fördern und ausbauen.
- Um auf die immer stärkere Nachfrage reagieren zu könne, werden die Berliner Schneehasen sich im Reha- und Gesundheitssport engagieren und ggf. mit Ärzten und Krankenkassen zusammenarbeiten.
- Um dem veränderten Bedarf an Sportangeboten auch in Zukunft gerecht werden zu können, ist den Berliner Schneehasen besonders wichtig, sich attraktive Zeiten in öffentlichen und privaten Sportanlagen zu sichern und nach den Maßstäben solider Wirtschaftlichkeit zu führen.
- Die Berliner Schneehasen werden weiterhin alle Aktivitäten unter der Mitwirkung unserer ehrenamtlich tätigen aber höchst professionell agierenden Übungsleiter betreuen. Dabei ist es uns besonders wichtig, dass alle unsere Übungsleiter konsequent in ihren Einsatzgebieten vereinsintern und extern fortgebildet werden.
- Im Rahmen der gezielten Weiterentwicklung will der Vorstand Elemente zur Qualitätssicherung entwickeln, um die Vereinsziele erfolgreich zu gewährleisten.
- Und um diese Vereinsziele allgemeinverträglich zu realisieren, werden wir uns bemühen Partner in Schule, Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und Politik zu suchen, die unsere Ziele mittragen und ggf. auch finanziell unterstützen.

Für gemeinsame Freude am Sport – Euer Helmut Kesler



Mach mit - Sei dabei!

Berliner Meisterschaften Alpin 2015

Wettkampfdisziplinen: Riesenslalom, Slalom, Vielseitigkeitslauf, Mini-Max-Kombination

Termin: 21.-22.2.2015

Austragungsort: Skiarena „Silbersattel“ in Steinach / Thüringen

Die Kinder und Jugendlichen der Berliner Schneehasen werden von Trainerinnen und Trainern unseres Vereins betreut.

An- und Abreise / Unterkunft:

Wir bieten für unsere Vereinsmitglieder sowohl eine Mitfahrgelegenheit in einem Bus als auch eine Unterkunft in der Nähe der Skiarena „Silbersattel“.

Informationen und Anmeldung in der **Geschäftsstelle** der Berliner Schneehasen e.V.; Alemannenstr. 68; Tel/Fax: (030) 40 10 35 37

e-Mail: info@berliner-schneehasen.de .sowie über die **Trainerinnen und Trainer der Sportgruppen**

Beitragsübersicht für Mitglieder

Jahresbeitrag **2014(in Euro)**

Kinder	66,00
Jugendliche	78,00
Erwachsene	90,00
Familienbeitrag	168,00
Aufnahmebeitrag je Person	5,00
Aufnahmebeitrag für eine Familie	10,00



Sportangebote für Erwachsene

Was ?	Tag	Uhrzeit	Wo ?	Wer ?	Übungsleiter
Aquafitness	Fr	09.00-10.00 Uhr	Diakoniezentrum Heiligensee Keilerstraße 19	ab 18 Jahre	Sabine Herrmann
Aquafitness	Fr	10.00-11.00 Uhr	Diakoniezentrum Heiligensee Keilerstraße 19	ab 18 Jahre	Sabine Herrmann
Aquafitness	Fr	11.00-12.00 Uhr	Diakoniezentrum Heiligensee, Keilerstraße 19	ab 18 Jahre	Sabine Herrmann
Aquafitness	Fr	12.00-13.00 Uhr	Diakoniezentrum Heiligensee Keilerstraße 19	ab 18 Jahre	Sabine Herrmann
Fitness	Mo	19.00-21.45 Uhr	Alfred-Behm-Schule Ascheberger Weg 8 13507 Berlin	Erwachsene 50+	Sascha Eggers
Fitness	Mo	18.00-20.00 Uhr	19.OSRandowstr. 5 13057 Berlin	Erwachsene 25+	Rolf Reich
Fitness	Mo	20.00-21.45 Uhr	Georg-Bücher-OS Lichtenrader D. 224 Eingang Finchleystr. 12305 Berlin	Erwachsene 40+	Wolfgang Watzek
Fitness	Mi	18.30-20.00 Uhr	Georg-Herwegh-Schule, Fellbacher Straße 1, 13467 Berlin	Frauen 20+	Andrea Sendlewski
Fitness	Mi	19.00-21.45 Uhr	GS am Tegelschen Ort Gerlindeweg 11 13505 Berlin	Erwachsene 60+	Barbara Belka
Fitness	Mi	19.15-21.45 Uhr	Robert-Reinick-Schule Jungfernheideweg 32 13629 Berlin	Erwachsene 45+	Konny Klaps
Fitness	Mi	20.00-21.45 Uhr	Hoffmann-von-Fallersleben-Schule Ziekowstraße 80 13509 Berlin	Erwachsene 60+	Manfred Riewe
Fitness	Do	20.00-21.45 Uhr	Carl-Bosch-Oberschule, Frohnauer Straße 74 13467 Berlin	Erwachsene 60+	Barbara Belka
Fitness	Do	20.00-21.45 Uhr	Georg-Herwegh-Gymnasium, Fellbacher Straße 1, 13467 Berlin	Frauen 40+	Frauke Siebels
Fitness	Do	20.00-21.45 Uhr	Tempelherren-Schule Boelkestr. 58 12101 Berlin	Erwachsene 40+	Wolfgang Watzek

Sportangebote für Erwachsene

Was ?	Tag	Uhrzeit	Wo ?	Wer ?	Übungsleiter
Pilates	Di	17.00- 18.00 Uhr	Victor-Gollancz- Grundschule, Gollanczstr. 18-24 13465 Berlin (Frohnau)	Erwachsene	Biggy Mikolajski
Taji Balong Ball	Mi	19.30- 20.30 Uhr	Georg-Herwegh- Gymnasium, Fellbacher Straße 1 13467 Berlin (Hermsdorf)	Erwachsene	Gabi Horn
Volleyball	Di	19.45- 21.45 Uhr	Georg-Herwegh- Gymnasium, Fellbacher Straße 1 13467 Berlin (Hermsdorf)	Erwachsene 35+	Hendrik Hampe
Volleyball	Do	20.00- 21.45 Uhr	Carl-Bosch-Oberschule, Frohnauer Straße 74 13467 Berlin (Hermsdorf)	Fortgeschrittene 30+	Cordula Weyer-Doen
Wirbelsäulengymnastik	Mo	08.30- 10.00 Uhr	Gemeinde Sankt Joseph Bonifaziusstraße 13509 Berlin	Erwachsene	Paula Risser
Wirbelsäulengymnastik	Di	18.00- 19.30 Uhr	Georg-Herwegh- Gymnasium, Fellbacher Straße 1 13467 Berlin (Hermsdorf)	Erwachsene	Fritz Malies
Nordic-Walking	Mo	18.30- 20.00 Uhr	Waidmannslust An der Fließbrücke am Rondell Ende Egidystraße	Erwachsene	Paula und Susan
Nordic-Walking	Do	09.30- 11.00 Uhr	Stolpmünder Weg / Ecke Ruppinerchaussee Berlin Heiligensee	Erwachsene	Bettina Altenburg
Nordic-Walking	Sa	10.30- 12.00 Uhr	Teufelsberg Tanneberg / Ortelsbirger Allee	Erwachsene	Gela Kolasinski
Walking	Sa	09.00- 10.00 Uhr	Frohnau II Ende Donnersmarckallee	Erwachsene	Ulf Schwital
Waldlauf	So	08.15- 09.15 Uhr	Lichtenrader Wäldchen Treffpunkt Kirchheimer Damm Höhe Jugendarrestanstalt	Erwachsene	Wolfgang Watzek

Sportangebote für Kinder und Jugendliche

Was ?	Tag	Uhrzeit	Wo ?	Wer ?	Übungsleiter
Eltern-Kind-Turnen	Mo	16.00-17.00 Uhr	Grundschule Glienicke, Hauptstraße 63/64 16548 Glienicke /Nordbahn	Kinder 2 - 4	Martina Troschak
Eltern-Kind-Turnen	Mo	16.15-17.15 Uhr	Victor-Gollancz-Grundschule, Gollanczstr. 18-24 13465 Berlin (Frohnau)	Kinder 2 - 4	Beate Eggeling
Eltern-Kind-Turnen	Mo	16.45-17.45 Uhr	Märkische Grundschule, Dannenwalder Weg 163 13439 Berlin (Märkisches Viertel)	Kinder 2 - 5	Stefanie Wesemann
Eltern-Kind-Turnen	Mo	16.00-17.00 Uhr	Carl-Benz-Schule, Ende Friedrichsthaler Weg 13467 Berlin (Hermsdorf)	Kinder 2 - 4	Antje Stolle
Eltern-Kind-Turnen	Mi	16.00-17.00 Uhr	Victor-Gollancz-Grundschule, Gollanczstr. 18-24 13465 Berlin (Frohnau)	Kinder 2 - 4	Annika Frentzel
Kinderturnen	Mo	16.00-17.00 Uhr	Grundschule Glienicke, Hauptstraße 63/64 16548 Glienicke /Nordbahn	Kinder 4 – 6	Rebecca Dolling
Kinderturnen	Mo	17.15-18-10 Uhr	Victor-Gollancz-Grundschule, Gollanczstr. 18-24 13465 Berlin (Frohnau)	Kinder 5 – 9	K. Fratzke / K.Klaps
Kinderturnen	Mo	17.00-18.00 Uhr	Carl-Benz-Schule, Ende Friedrichsthaler Weg 13467 Berlin (Hermsdorf)	Kinder 4 – 6	Antje Stolle
Kinderturnen	Mi	18.30-19-30 Uhr	Georg-Herwegh-Gymnasium, Fellbacher Straße 1 13467 Berlin (Hermsdorf)	Kinder 9 – 14	Hans-Jürgen Hünecke
Kidsteam	Sa	10.00-12.00 Uhr	Carl-Bosch-Oberschule, Frohnauer Straße 74 13467 Berlin (Hermsdorf)	Kinder ab 8	Hans-Jürgen Hünecke, Uwe Trebs
Ballspiele	Mo	18.15-19.15 Uhr	Victor-Gollancz-Grundschule, Gollanczstr. 18-24 13465 Berlin (Frohnau)	Kinder ab 9	Robin Engel
Trampolin	Fr	18.00-19.00 Uhr	Victor-Gollancz-Grundschule, Gollanczstr. 18-24 13465 Berlin (Frohnau)	Kinder ab 7	Andreas Marth
Trampolin	Fr	19.00-20.00 Uhr	Victor-Gollancz-Grundschule, Gollanczstr. 18-24 13465 Berlin (Frohnau)	Kinder ab 7	Andreas Marth

Das Kursprogramm –auch für Nichtmitglieder- von August bis Dezember 2014 in der Übersicht:

Tag	Halle	Uhrzeit	Thema	Kursgebühren
Montag	Obere Halle	17:00-18:00	Spielen und Bewegen in Gerätelandschaften (4-6 Jahre)	€ 40.-/BS € 28.-
		18:00-19:00	Sport, Spiel und Spaß (6-9 J.)	€ 40.-/BS € 28.-
		19:10–20:30	Yoga	€ 72.-/BS € 51.-
		20:30–21:30	Fit durchs Jahr	€ 55.-/BS € 38.-
	Untere Halle	18:30–19:30	Badminton ab 8 Jahren	€ 40.-/BS € 28.-
		19:30–20:30	Badminton für Erwachsene I	€ 55.-/BS € 38.-
		20:30–21:30	Badminton für Erwachsene II	€ 55.-/BS € 38.-
Dienstag	Obere Halle	18:30–19:40	Tai Chi für Fortgeschrittene	€ 72.-/BS € 51.-
		20:00-21:30	Bauch, Beine, Po, Rücken und mehr	€ 82.-/BS € 57.-
Mittwoch	Obere Halle	18:30-19:30	Volleyball- ab 10 Jahre	€ 40.-/BS € 28.-
		19:30-20:30	Mach mit- bleib fit (Fitnessstraining)	€ 55.-/BS € 38.-
		20:30-21:30	Pilates und Fitness mit dem Flexibar	€ 55.-/BS € 38.-
Donnerstag	Schönfließer Str. 12a, 13465	08:00 – 09:00	Pilates	€ 55.-/BS € 38.-
	Leipziger Str. 1 16548 Glienicke	10:00 – 11:00	Pilates	€ 55.-/BS € 38.-
	Obere Halle	18:30-19:30	Geräteturnen (8-10 Jahre)	€ 40.-/BS € 28.-
		19:30–21:00	Ballspiele (Basketball,Fußball,Floorball, Speedminton, Volleyball...)	€ 82.-/BS € 57.-
Samstag	Obere Halle	10:00 -11:00	Eltern-Kind-Turnen	€ 32.-/BS € 22.-
		11:00-13:00	Geräteturnen (6-12 Jahre)	€ 48.-/BS € 33.-

Weitere Infos unter 401 08 719 (Frau Kusche)

Kontoverbindung für das Kursprogramm:
 Berliner Schneehasen e.V. (Sonderkonto EV. Schule),
 IBAN: DE 12100100100036538102 BIC: PBNKFF

Termine:

- **12.10.2014** Dr. Christian-Pfeil-Gedächtnislauf (Herbstwaldlauf)
- **1.11.2014** Berliner Meisterschaft Rollski, lange Strecke
- **31.10.2014** Ehrung der BS-Jubilare
- **8.11.2014** Berliner Hallenmeisterschaften alpin
- **21.-22.2.2015** Berliner Meisterschaften alpin
- **28.2.-1.3.2015** Berliner Meisterschaften nordisch

News – News - News – News- News – News- News – New

- **Senatsehrenplakette für Gerda Husing**

Aus den Händen von Frank Henkel, Senator für Inneres und Sport, erhielt **Gerda Husing**, unsere langjährig wirkende Geschäftsstellenleiterin, für ihr Engagement bei den Berliner Schneehasen und dem Skiverband Berlin die Senatsehrenplakette.

Der Vorstand der BS gratuliert ganz herzlich.

- **BS beziehen neue Geschäftsräume**

Die Berliner Schneehasen haben in der Schönfließener Straße in Frohnau zwei Räume beim Bezirksamt Reinickendorf angemietet. Demnächst soll dann dort die Geschäftsstelle des Vereins eröffnet werden. Außerdem können die Räume als Tagungsort für alle Vereinssitzungen genutzt werden.

- **Zeig dich als Schneehase: Besorge dir die Vereinsbekleidung**

In der Geschäftsstelle lagern noch viele tolle Vereinskamotten: T-Shirts, Sweatshirts und Kapuzenshirts (für Erwachsene), Handtücher und Badetücher.

Bei Interesse bitte Kontakt mit der Geschäftsstelle aufnehmen

Wasserskifahren 2014

Am Samstag, den 14.6.2014 war es wieder soweit! In einer bunten Truppe von Anfängern bis Könnern, Jugendlichen bis Erwachsenen trafen wir uns wieder von 11-13 Uhr in Velten am Bernsteinsee zum Gleiten übers Wasser. Es wurde Wasserski gefahren, aber auch Wakeboard und Kneeboard konnte man bewundern. Die Kids fahren sogar teilweise zu zweit auf einem Board! Das Wetter hielt sich einigermaßen, aber mehr Sonne hätte wohl vor allem den Zuschauern mehr Spaß bereitet. Naja, vielleicht haben wir im September bei unserem 2. Termin dann mehr Glück. So oder so sind es immer wie 2 Stunden Urlaub, wenn man dort auf dieser schönen Steganlage von „Wet and Wild“ einen Vormittag verbringt.

Es grüßt euch, eure Frauke

PS.: Der Septembertermin war fantastisch...

Berliner Schneehasen mit Bestleistung bei der Teamstaffel

Wir schreiben Donnerstag den 05.06.2014. Zum 15. Mal findet die Berliner Teamstaffel, im Berliner Tiergarten statt.

Wie 2012, 2013 nun auch 2014, waren wieder 2 Staffeln von den Berliner Schneehasen e.V. am Start vertreten.

Das Ziel lautet ganz klar, eine bessere Zeit, als im letzten Jahr 2013 zu laufen.

Auf geht's in den 5x5 km Rundkurs.

5, 4, 3, 2, 1 Startschuss!! Es ging los in der zweiten Startgruppe für unsere beiden Teams.

Das Frauenteam:

Für unsere Berliner Schneehasen e.V. Frauen Staffel startete unser Winning Team (Frauke Kusche, Chritiane Frentzel, Wibke Werner, Kornelia Klaps, Dagmar Schneider. (Wibke Werner sprang für Margitta Preuss ein, die dieses Jahr nicht mitlaufen konnte.)

Das Männerteam:

Für unsere Berliner Schneehasen Männerstaffel startete unser Winning Team Simon Schneider, Ralf Kossatz, Rolf Engel, Matthias Müller und Sascha Eggers, Ralf Kossatz sprang für Henrik Fratzke ein, der dieses Jahr verletzungsbedingt nicht mitlaufen konnte. Gute Besserung Henrik.

Bei 21 Grad ohne Regen, waren es beste Bedingungen. Unglaublich waren wieder die Zuschauer, welche uns Läufern über die Strecke hinweg begleiteten mit Klatschen und Trommeln. Kurz vor dem Wechsel gab es noch einmal tossenden Applaus von den eigenen Teammitgliedern um die letzten Meter zum Wechsel zu fliegen.

Jeder gab sein bestes und holte wirklich alles aus sich heraus, und beide Teams liefen Ihre Bestzeiten.

Bestzeit 2014 BS Frauenstaffel: 2:22:08 h

Bestzeit 2014 BS Männerstaffel: 2:00:10 h

Es und allen hat es wieder Richtig Spaß gemacht. Gemeinsam beim Wein, etwas zu Essen und tollen Gesprächen, ließen wir den erfolgreichen Abend ausklingen.

Bei der 16. Berliner Teamstaffel werden wir wieder dabei sein.

Die Männer müssen dann endlich die 2 Stundenmarke knacken.

Vielen Dank an Frauke Kusche und Sascha Eggers für die Organisation sowie die Zusammenstellung der beiden Teams.

Bericht Juni 2014 Sascha Eggers



Radtour der Schneehasen- Gruppe „ Rote Laterne“ im August 2014

Unsere Radtour ging dieses Jahr nach Krausnick in den Spreewald.

Das wurde in einer außerordentlichen Versammlung der „Rote Laterne „abgestimmt.

Für alle die es noch nicht wussten, die „Rote Laterne “ hat ein Spaß- Komitee, das besteht aus dem: 1. Vorsitzenden,

2.Vorsitzenden,Schritfführer, Gerätewart, Kassiererin, Übungsleiterin , Vereinsärztin, Frauenbeauftragte, Masseur, Förster und einem Hygienefachwirt.

Ihr seht, wir sind für alle Eventualitäten vorbereitet.

Es gab zwar vorweg so einige Schwierigkeiten, denn das erste Quartier war doppelt vergeben, es musste ein neues her. Dann das Problem mit der Anreise.

Die einen wollten wie früher mit dem Bus, wegen der Geselligkeit und dem Durst, die anderen mit dem Auto wegen der Bequemlichkeit und eigener Räder, und der Rest mit dem Rad, um Kilometer zu machen. Es wird immer chaotischer, liegt das am Alter?

Also wie auch immer, ich kann mir vorstellen, dass das unserem Organisator, Hygienefachwirt Hajo, ganz schön auf den Keks ging.

Wobei ich finde, ohne Busfahrt kann man sich mental gar nicht so gut auf die Radtour vorbereiten!---- Wenn Ihr versteht was ich meine?

Nach diesem ganzem Hin und Her sind wir dann alle in dem Örtchen

Krausnick angekommen, wo uns ein wunderbares Quartier erwartete.

Alle sind mit dem Auto angereist, bis auf die 4 Radler Doris, Willi, Horst, und Hajo, die sich von Berlin Grünau auf den Weg gemacht hatten.

Trotz einer Reifenpanne, vielem Regen, matschigen, dann wieder sandigen und schwer befahrbaren Radwegen , sind sie erschöpft und durchnässt nach ca.60 Km gesund in Krausnick angekommen.

Nachdem alle ihre Zimmer belegt hatten, trafen wir uns in einem für uns allein reservierten Wintergarten zum Essen und für das eine oder andere Bierchen.

Der Vorstand war erfreut, dass wir unter uns sein konnten, denn dieses Beisammensein wird genutzt für Gespräche über künftige Pläne der

Außerdem werden lustige Vorträge gehalten, auch mal gesungen, oder Spiele gespielt.

Nun zum Radfahren. Wir waren 19 Personen. Einige hatten eigene Räder, die anderen Leihräder, die von guter Qualität waren und vom Gerätewart für gut befunden wurden. Die Vereinsärztin war für alle Fälle gut ausgerüstet. Nachdem am nächsten Morgen die Räder startklar, - und das obligatorische Gruppenfoto gemacht wurde, ging es kurz nach 10 Uhr los. Dieses Jahr waren wieder einige E-bikes dabei. Das Wetter war ideal zum Radfahren, mal Sonne mal Wolken und um die 20°.

Die erste Teilstrecke, ca. 20Km ging über Groß Wasserburg, Leibsch, nach Neuendorf durch die Spreewiesen durch den Neuendorfer Wald, um den Neuendorfer See halb herum, bis Alt Schadow. Noch nicht in Schadow angekommen, gab es schon eine Panne.

Da unsere Radler von unterschiedlicher Kondition sind, ist die Gruppe oft weit auseinander gezogen. Dieses Jahr hat es dank des Organisators ganz gut geklappt, dass wir En Block fahren. Bis sich wieder ein paar ganz flotte von der Gruppe lösten, sich dann prompt verfahren und auch noch eine Reifenpanne hatten. Aber dank der Handys haben wir uns alle wiedergefunden.

In Schadow kehrten wir in eine kleine Restauration am Campingplatz ein, stärkten uns und genossen den Sonnenschein.

Dann ging es weiter über Mühlenberg, Gröditsch bis nach Schlepzig.

Dort wurde die nächste Pause gemacht. Gegenüber vom Brauhaus, in einem gemütlichen Hofgarten, ließen wir uns es bei Kaffee, Bier und dem einen oder anderem Schnäpschen gutgehen.

Bevor es zum Ausgangsort zurück ging, wurde der Spreewaldladen noch besucht, um sich mit regionalen Köstlichkeiten einzudecken.

Nach ca. 55Km sind dann alle, bis auf drei, die schon nach der Mittagspause den Rückweg angetreten hatten, ohne weitere Panne im Hotel gelandet.

Frisch geduscht haben wir uns zum geselligen Abendessen eingefunden.

Anschließend sollten die einzelnen Fachbereichsleiter über besondere Vorkommnisse während der Radtour berichten. Aber alles war im grünen Bereich, alles gut.

Vom ersten Vorsitzenden wurden dann noch drei Urkunden verteilt.



Gewürdigt wurde der Hygienefachwirt Hajo für den unermüdlischen, organisatorischen Einsatz unserer Radtouren, ebenso seine Frau Brigitte, und auch die Festrédnerin Marianne.

Abgerundet wurde die außerordentliche Sitzung mit einem Lied, bei dem so mancher Schneehase auf die Schippe genommen wurde.

Anschließend wurde getrunken, gelacht und gequatscht bis um Mitternacht.

Am Sonntag kauften noch einige im Hofladen ein und dann ging es heimwärts.

Wieder haben wir ein schönes Wochenende erlebt und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr wenn es wieder heißt: " Wo fahren wir denn?"

Eure Marianne Finke

Schneesportreiseangebote

1. Saisonerofnungsfahrt am Stubaier Gletscher

Termin: 15.11. - 22.11.14

Region: Am Stubaier Gletscher oder im „Königreich des Schnees“, wie er auch genannt wird, erlebt man die faszinierende Welt von Schnee und Eis. Österreichs größtes Skigebiet gilt wegen seiner Höhe von 1.750 bis 3.210 m als besonders schneesicher..

Anreise erfolgt mit der Bahn (ICE 1525) bis München als Tagesfahrt, Weiterfahrt im hoteleigenen Bus, täglicher Transfer im hoteleigenen Bus zum und vom Gletscher zu festen Zeiten oder individuell mit dem Postbus.

Rückreise mit Bustransfer vom Hotel nach München und mit ICE 1206 nach Berlin (Tagesfahrt).

Unterkunft im Hotel "Stubaier Hof", im Zentrum von Fulpmes gelegen – bietet alles, was das Urlauberherz begehrt: komfortable Zimmer, erweitertes Wellnessangebot in der Freizeitoase. Der Tag beginnt mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit Bioecke und abends wird ein fünf-gängiges Schlemmerwahlmen mit Salatbuffet serviert, offene Getränke bis 22.00 Uhr inklusiv.

Gesamtpreis für Bahnfahrt Berlin - München - Berlin, Imbiss im Zug, Unterkunft im Hotel im DZ mit Halbpension, inklusive der offenen Getränke

bis 22.00 Uhr, alle Bustransfer und Skipass für 6 Tage EURO 770,00, Mehrpreis für EZ EURO 72,50. **Zuzüglich: Neu – Ortstaxe € 2,80 pro Nacht und Person = 19,60 €.**

Weitere **Informationen** bei Wo Wa (Tel. 741 57 32) oder wolfgang.watzek@web.de.

2. Jugend- und Familienreise nach Obertauern

Termin: 30.01.2015 - 06.02.2015

Region: Vollkommenes Skivergngen verspricht Obertauern mit seinen sternförmig um den Ort angelegten Pisten in Höhen zwischen 1740-2300 Metern. Das Skigebiet umfasst alles vom leichten Anfngerhgel bis zur extremen Buckelpiste.

Haus: Das "Jugendalpincenter" liegt am Ende des Tals, unmittelbar am Lift. Uns stehen geräumige 4- und 6-Bett-Zimmer zur Verfügung. Duschen sowie Toiletten befinden sich auf den Etagen. In dem Haus befindet sich eine Turnhalle, Tischtennisplatten und ein Disko-/Hobbyraum.

Kosten:

Erwachsene ab 18 Jahre	Jugend ab 16 Jahre	Kinder 8-15 Jahre
630,-	640,-*	580,-*

Auf Wunsch kann ein Skikurs für Erwachsene eingerichtet werden (Euro 100,- p.P.)

Leistungen:

- 6 Tage Vollpension
- 7 Tage Skipass im Skigebiet Obertauern
- Bustransfer Berlin - Obertauern – Berlin
- *halbtägiger Skikurs bei ausgebildeten DSV-Übungsleitern
- Rahmenprogramm

Weitere Informationen:

Sabine Müller-Lakenberg, Matthias Müller, Rüdesheimer Str. 29, 13465 Berlin, Tel.: 030-401 70 30, 0152-22655611

3. Jugend- und Familienreise in das Skigebiet Plose

Termin: 30.1. – 8.2.2015



Region: Die Plosealm in Brixen (560 – 2.557 m) gehört zu den schönsten Almen Südtirols. 43 km präparierte Skipiste aller Schwierigkeitsgrade, 10 Aufstiegsanlagen, Schneesicherheit bis Mitte Mai Beschneiungsanlagen!

Haus: Wir wohnen auf der Rifugio Plose Hütte auf 2.447m Höhe, direkt im Skigebiet neben den Skiliften, mit herrlicher Aussicht über das gesamte Tal. Diese Hütte bietet eine gemütliche, rustikale Atmosphäre. 3 bis 6 Betzimmer mit ZH, Etagenduschen und WC.

Kosten:
 Kinder nach dem 30.11.2006 geboren in Begleitung eines Elternteils zahlen 320,- €,
 Kinder bis 16 Jahre nach dem 01.12.1998 geboren 500,- €,
 Jugendliche bis 18 Jahre 540,-€;

Erwachsene = 600,00 €, Zuschuss für BS Mitglieder bis 16 Jahre in Höhe von 25,- € !

Weitere Informationen:
 Ortwin Edler: O.Edler@hotmail.de;
 Tel.: 030-20 66 75 87, 0151 57 349 337

4. Schneesportreisen in die Europa-Sportregion

Termine: 26.12.2014- 4.1.2015 und 30.1.-8.2.2015
Region: Auf insgesamt 130 Pisten km könnt Ihr, bei sicheren Schneeverhältnissen, Eure Kurven fahren. Auf der Schmittenhöhe bringen Euch die Bergbahnen auf 2000m. Das Kitzsteinhorn bringt Euch bis auf 3000m.

Preise und Leistungen: Für Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren bieten wir ein Top Angebot an! Im Preis enthalten ist: Transfer mit dem Bus, Unterkunft mit Vollverpflegung – Frühstücksbuffet, Lunchpaket für die Piste, 3 Gänge Abendbrot mit Salatbar inkl. Getränk-, **Skipass (8 Tage)**, Ski- und Snowboardkurse **NEU(5* halbtags)**, Rahmenprogramm, **Kinder: 589,00 €, Jugendliche 649,00 €, Erwachsene 729,00 €**
 Teilnehmer über 18 Jahre genießen grundsätzlich das gleiche Paket, zahlen allerdings für einen Ski- oder Snowboardkurs (5* halbtags) 75,00 €, Mitglieder eines Vereins des LandesKanuVerbandes oder des Skiverbandes Berlin nur 50,00 €

Weitere Informationen:
Aleksander Dzembritzki Klosterheider Weg 30A
 13467 Berlin Tel.: 40 50 13 28/ Mobil 0172 326 53 03

5. Schneesportreise nach Livigno

Termin: 28.3.-4.4.2015

Reiseziel: Livigno ist ein fast 1000 Jahre altes Bergdorf im Veltlin, das auf 1800m liegt und zollfreie Ort wird eingerahmt von den beiden Carosello 3000" und „Mottolino“, die



beide bis auf 2800m reichen. Durch die Höhenlage liegt hier oft bis weit in den April/Mai ausreichend Schnee. Beide Skigebiete verfügen über insgesamt 115 Abfahrtskilometer und 34 Lifтанlagen.

Unterkunft:
 Das *Hotel Valtellina**** liegt auf der Carosello 3000-Seite in unmittelbarer Nähe eines Lifts. Das familiengeführte Haus überzeugt unsere FahrtenteilnehmerInnen seit über 35 Jahren durch seine hervorragende lombardische Küche, Die Zimmer sind alle mit Dusche/WC oder Badewanne/WC und Telefon, TV und WLAN ausgerüstet.

Kosten:

Erwachsene	Jugend	Kinder	Kinder
	13-16 J.	9-12 Jahre	4-8 Jahre
€ 750.-	€ 630.-	€ 590.-	€ 400.-

- Leistungen:**
- 7 Tage Halbpension (Frühstücksbuffet, 3-Gänge-Wahlmenü mit Salatbar)
 - 6 Tage Skipass Livigno
 - 3 Stunden Skiunterricht durch DSV-Skillehrer mit Videoanalyse (keine Anfängerunterricht)
 - Nutzung des Hotelwellnessbereichs
 - Rahmenprogramm

Weitere Informationen:
Matthias Mikolajski-Kusche Gollanczstraße 33,
 13465 Berlin Tel.: 030/4333778/ Mobil 01723050830
 Matthias.Miko@t-online.de



Aus- und Fortbildungs- Programm

2014-2015



LEHRWESEN



Wichtige Adressen und Telefonnummern:

Referent für Ausbildung

Christian Bobusch; 10629-Berlin; Niebuhrstr. 58; 030-83225109;

Christian.Bobusch@t-online.de

Ausbildung Alpin

Lutz Brauer; 14612-Falkensee; Nedlitzer Str. 9b, 03322/508497;

brauerlutz@arcor.de

Fortbildung Alpin

Christian Bobusch; 10629-Berlin; Niebuhrstr. 58; 030-83225109;

Christian.Bobusch@t-online.de

Aus- und Fortbildung Nordisch

Thomas Staacks; 12355-Berlin; Eichenauer Weg 24 a; 030-66922658/ Fax ...57;

Thomas.Staacks@gmx.de

Aus- und Fortbildung Snowboard

Thomas Mikolajski; 13465-Berlin; Alemannenstr. 100; 0177-3270494;

tommi.miko@arcor.de

Aus- und Fortbildung Touren

Thomas Ofner; 10825 Berlin; Salzburger Str. 4; 030-51304806; 0176-48234556;

thomas.ofner@skicamps.de

SVB Geschäftsstelle

14053-Berlin; Jesse-Owens-Allee 2; 030-8919798/ Fax ...99;

info@skiverband-berlin.de

DSV-Aus- und Fortbildungslehrgänge 2014/15

Das DSV-Lehrgangsprogramm ist der Homepage (www.ski-online.de) zu entnehmen. Interessenten für die Aus- und Fortbildungslehrgänge des DSV melden sich bitte bei Christian Bobusch

Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte immer die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>). Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).



AUSBILDUNG ALPIN

Übungsleiter-Ausbildung Alpin (Grundstufe)

Programmnummer: AA 2015/1

Termine:	Ausbildungsfahrt vom 4.04. – 11.04.2015 – Busabfahrt aus Berlin am 3.4. Vorgespräch am 11.12.2014, 19:00 Uhr, Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg). Teilnahme an den Vorbereitungsseminaren (Theorie und Praxis) verbindlich! Termin und Zeit der Seminare: 2 Tage Praxis und Theorie in einer Sporthalle (Berlin), N.N, Bekanntgabe bei der Vorbesprechung 2 Tage Praxislehrgang in der Schneesporthalle Wittenburg, 13.03.-14.03.2015. (u.V.)
Ort:	Kaprun
Kosten:	Schneelehrgang/Ausbildungsfahrt 894,-€. Zusätzliche Kosten in Höhe von 150,- € entstehen für den Praxislehrgang in der Schneesporthalle Wittenburg (2 Tage Schneesporthalle, Übernachtung, Verpflegung u. Ausbildungskosten) und für die Ausbildungsliteratur.
Leistung:	Schneelehrgang ÜN/HP inkl. Lunch, 8-Tage Skipass; Hin- und Rückfahrt im Fernreisebus; Lehrgangs- und Prüfungsgebühren.
Inhalt:	Die Ausbildung und Prüfung findet nach den Richtlinien des Deutschen Skiverbandes und des Skiverbandes Berlin statt.
Meldung:	Schriftlich bis 21.02.2015, Aktives Reisen, Bessemerstr. 82, 12103 Berlin, Tel.: 030/2021 584-0, E-Mail: buchung@aktives-reisen.de Die Anmeldung gilt nur sobald eine Anzahlung von € 240,- auf das Fahrtenkonto: Info erhaltet ihr nach Eurer Anmeldung vom Reiseveranstalter. Restzahlung von 894,- € muss bis 30.02.2015 an den Reiseveranstalter Aktives-Reisen überwiesen werden.
Ausbilder:	Lutz Brauer; Aleksander Dzembritzki, N.N.

Übungsleiter-Ausbildung Alpin (Oberstufe)

Programmnummer: AA 2015/2

Termine:	Ausbildungsfahrt vom 4.04. – 11.04.2015 – Busabfahrt aus Berlin am 3.4. Vorgespräch am 11.12.2014, 19:00 Uhr, Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg). Teilnahme an den Vorbereitungsseminaren (Theorie und Praxis) verbindlich! Termin und Zeit der Seminare: 1 Tage Praxis und Theorie in einer Sporthalle (Berlin), N.N, Bekanntgabe bei der Vorbesprechung 2 Tage Praxislehrgang in der Schneesporthalle Wittenburg, 13.03.-14.03.2015. (u.V.)
Ort:	Kaprun
Kosten:	Schneelehrgang/Ausbildungsfahrt 894,-€. Zusätzliche Kosten in Höhe von 150,- € entstehen für den Praxislehrgang in der Schneesporthalle Wittenburg (2 Tage Schneesporthalle, Übernachtung, Verpflegung u. Ausbildungskosten) und für die Ausbildungsliteratur.
Leistung:	Schneelehrgang ÜN/HP inkl. Lunch, 8-Tage Skipass; Hin- und Rückfahrt im Fernreisebus; Lehrgangs- und Prüfungsgebühren.
Inhalt:	Die Ausbildung und Prüfung findet nach den Richtlinien des Deutschen Skiverbandes und des Skiverbandes Berlin statt.
Meldung:	Schriftlich bis 21.02.2015, Aktives Reisen, Bessemerstr. 82, 12103 Berlin, Tel.: 030/2021 584-0, E-Mail: buchung@aktives-reisen.de Die Anmeldung gilt nur sobald eine Anzahlung von € 240,- auf das Fahrtenkonto: Info erhaltet ihr nach Eurer Anmeldung vom Reiseveranstalter. Restzahlung von 894,- € muss bis 30.02.2015 an den Reiseveranstalter Aktives-Reisen überwiesen werden.
Ausbilder:	Lutz Brauer; Aleksander Dzembritzki, N.N.

Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte **immer** die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reiserücktrittsversicherung**, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>).
 Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).

INFORMATIONEN ZUM DSV-CARD-SYSTEM

Ausweisbeantragung

Die neuen Ausweise (DSV und DOSB – früher DSB in oranger oder weißer Farbe) können von jedem selbst mit dem offiziellen Formular direkt beim DSV-Card-Service beantragt werden. Dieser prüft auf Grundlage der von den Landeskivverbänden importierten Daten, ob eine Berechtigung zur Ausweisausstellung vorliegt. Hierzu greift er auf die zentrale Datenbank zurück. Das Beantragungsformular steht als Download unter https://www.deutscherskiverband.de/ausbildung_dsv-card_lizenz_antrag_de.html zur Verfügung oder kann schriftlich beim DSV-Card-Service beantragt werden.

Ausweisverlängerung / Gültigkeitsdauer

Nach Teilnahme an einer Aus- oder Fortbildung im Landeskivverband oder beim DSV kann die Ausweisverlängerung beim DSV-Card-Service beantragt werden. Nach Teilnahme an einer überfachlichen Fortbildung im Landeskivverband oder beim LSB kann die DOSB-Ausweisverlängerung beim DSV-Card-Service beantragt werden. Dieser prüft jeweils, ob eine Berechtigung zur Ausweisverlängerung vorliegt. Hierzu greift er auf die zentrale Datenbank aller Landeskivverbände zurück. Das Gültigkeitsdatum wird vom jeweiligen Landeskivverband entsprechend seinen Aus- und Fortbildungsbestimmungen festgelegt und in die Datenbank eingegeben. Das Verlängerungsformular steht als Download unter https://www.deutscherskiverband.de/ausbildung_dsv-card_lizenz_antrag_de.html zur Verfügung oder kann schriftlich beim DSV-Card-Service beantragt werden. Das Gültigkeitsdatum ist auf dem Ausweis im Format „Monat/Jahr“ aufgedruckt.

Mehrere Ausbildungen – mehrere Ausweise?

Auf dem Ausweis wird nur eine Ausbildung aufgedruckt und gespeichert. Wer mehrere Ausbildungen in unterschiedlichen Disziplinen erfolgreich abgeschlossen hat, kann einen zusätzlichen Ausweis beantragen.

Ausweismissbrauch

Die Karte bleibt Eigentum des Deutschen Skiverbands und ist auf Verlangen zurückzugeben. Alle Kooperationspartner des DSV, z.B. Liftgesellschaften sind berechtigt, bei Missbrauch (z.B. unberechtigte Weitergabe) oder Manipulationsverdacht die Karte einzuziehen und an den DSV-Card-Service weiter zu leiten. Die Karte wird für 2 Jahre gesperrt und einbehalten. Bei erneutem Missbrauch erfolgen die Aberkennung aller Lizenzen und Ausbildungsstufen sowie eine Entscheidung über einen Verbandsausschluss bzw. eine strafrechtliche Verfolgung.

Kontakt

DSV Card- & Lizenzservice
Hubertusstr. 1. 82152 Planegg
Tel: 089-85790-450, Fax: 089-85790-451
E-Mail: dsv-card-service@deutscherskiverband.de

Informationen zu Modalitäten und Preisen siehe Homepage!

Bitte beachten:

Die Verlängerung der überfachlichen Lizenz erfolgt ebenfalls über den Card-Service. **Zuvor müssen nach wie vor die Fortbildungsbescheinigungen beim Fachwart für Ausbildung, Christian Bobusch, eingereicht werden!** Die SVB-Fortbildungslehrgänge erfüllen gleichzeitig die Verlängerung der überfachlichen DOSB-Lizenz



AUSBILDUNG SNOWBOARD

Übungsleiter-Ausbildung Snowboard (Basic)

Programmnummer: AS 2015/1

Termine:	Ausbildungsfahrt vom 4.04. – 11.04.2015 – Busabfahrt aus Berlin am 3.4. Vorgespräch am 11.12.2014, 19:00 Uhr, Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg). Teilnahme an den Vorbereitungsseminaren (Theorie und Praxis) verbindlich! Termin und Zeit der Seminare: 2 Tage Praxis und Theorie in einer Sporthalle (Berlin), N.N, Bekanntgabe bei der Vorgesprechung 2 Tage Praxislehrgang in der Schneesporthalle Wittenburg, 13.03.-14.03.2015. (u.V.)
Ort:	Kaprun
Kosten:	Schneelehrgang/Ausbildungsfahrt 894,-€. Zusätzliche Kosten in Höhe von 150,- € entstehen für den Praxislehrgang in der Schneesporthalle Wittenburg (2 Tage Schneesporthalle, Übernachtung, Verpflegung u. Ausbildungskosten) und für die Ausbildungsliteratur.
Leistung:	Schneelehrgang ÜN/HP inkl. Lunch, 8-Tage Skipass; Hin- und Rückfahrt im Fernreisebus; Lehrgangs- und Prüfungsgebühren.
Inhalt:	Die Ausbildung und Prüfung findet nach den Richtlinien des Deutschen Skiverbandes und des Skiverbandes Berlin statt.
Meldung:	Schriftlich bis 21.02.2015, Aktives Reisen, Bessmerstr. 82, 12103 Berlin, Tel.: 030/2021 584-0, E-Mail: buchung@aktives-reisen.de Die Anmeldung gilt nur sobald eine Anzahlung von € 240,- auf das Fahrtenkonto: Info erhaltet ihr nach Eurer Anmeldung vom Reiseveranstalter. Restzahlung von 894,- € muss bis 30.02.2015 an den Reisveranstalter Aktives-Reisen überwiesen werden.
Ausbilder:	Aleksander Dzembritzki ; N.N.

Übungsleiter-Ausbildung Snowboard (Instruktor)

Programmnummer: AA 2015/2

Termine:	Ausbildungsfahrt vom 4.04. – 11.04.2015 – Busabfahrt aus Berlin am 3.4. Vorgespräch am 11.12.2014, 19:00 Uhr, Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg). Teilnahme an den Vorbereitungsseminaren (Theorie und Praxis) verbindlich! Termin und Zeit der Seminare: 2 Tage Praxis und Theorie in einer Sporthalle (Berlin), N.N, Bekanntgabe bei der Vorgesprechung 2 Tage Praxislehrgang in der Schneesporthalle Wittenburg, 13.03.-14.03.2015. (u.V.)
Ort:	Kaprun
Kosten:	Schneelehrgang/Ausbildungsfahrt 894,-€. Zusätzliche Kosten in Höhe von 150,- € entstehen für den Praxislehrgang in der Schneesporthalle Wittenburg (2 Tage Schneesporthalle, Übernachtung, Verpflegung u. Ausbildungskosten) und für die Ausbildungsliteratur.
Leistung:	Schneelehrgang ÜN/HP inkl. Lunch, 8-Tage Skipass; Hin- und Rückfahrt im Fernreisebus; Lehrgangs- und Prüfungsgebühren.
Inhalt:	Die Ausbildung und Prüfung findet nach den Richtlinien des Deutschen Skiverbandes und des Skiverbandes Berlin statt.
Meldung:	Schriftlich bis 21.02.2015, Aktives Reisen, Bessmerstr. 82, 12103 Berlin, Tel.: 030/2021 584-0, E-Mail: buchung@aktives-reisen.de Die Anmeldung gilt nur sobald eine Anzahlung von € 240,- auf das Fahrtenkonto: Info erhaltet ihr nach Eurer Anmeldung vom Reiseveranstalter. Restzahlung von 894,- € muss bis 30.02.2015 an den Reisveranstalter Aktives-Reisen überwiesen werden.
Ausbilder:	Aleksander Dzembritzki; N.N.

Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte immer die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reise-ruecktrittsversicherung/index.html>). Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).



AUSBILDUNG SKITOUR

Aus- und Fortbildung Touren

Thomas Ofner; 10825 Berlin; Salzburger Str. 4; 030-51304806; 0176-48234556;
thomas.ofner@skicamps.de



Nordic Walking + Nordic Blading Ausbildung

Aus- und Fortbildung Nordisch

Thomas Staacks; 12355-Berlin; Eichenauer Weg 24 a; 030-66922658/ Fax ...57;
Thomas.Staacks@gmx.de

Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte immer die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>).
Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).



AUSBILDUNG JUGENDSKI- und JUGENDSNOW-BOARDLEITER

Alpin und Snowboard

Programmnummer: JSLA 2015/1 oder JSLS 2015/1

Termine:	Ausbildungsfahrt 1: 26.12 – 4.1.2015; Ausbildungsfahrt 2: 30.1. – 8.2.2015; Jeweils Abfahrt abends und Rückkehr am morgens. Ausschreibung unter 0172 326 53 03 anfordern! Vorgespräch am 14.10.2014, 18:00 Uhr, Schulpraktisches Seminar Lichtenberg, Hamackstr. 25, 10365 Berlin, Tel. 030 55 77 97 87 0 2 Tage Theorie Ort offen, N.N, Bekanntgabe bei der Vorbesprechung
Ort:	Zell am See, Kaprun – Europa Sportregion, Jugendgästehaus Kitzsteinhorn
Kosten:	Schneelehrgang/Ausbildungsfahrt ab 829,-€. Zusätzl. Kosten für Ausbildungsliteratur.
Leistung:	Schneelehrgang ÜN/HP inkl. Lunch, 8-Tage Skipass; Hin- und Rückfahrt im Fernreisebus; Lehr-gangs- und Prüfungsgebühren.
Inhalt:	Die Ausbildung und Prüfung findet nach den Richtlinien des Deutschen Skiverbandes und des Skiverbandes Berlin statt.
Meldung:	Schriftlich bis 30.10.2014, Aleksander Dzembritzki, Klosterheider Weg 30a, 13467 Berlin Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer Anzahlung von 100,00€ auf das Konto: Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107, BIC PBNKDEFF) SVB. Informationen erhaltet ihr nach Eurer Anmeldung vom Reiseveranstalter.
Ausbilder:	Aleksander Dzembritzki; N.N.



FORTBILDUNG ALPIN (FA) / SNOWBOARD (FS)

Lehrteamfortbildung Alpin

Programmnummer: FA 2015/1

Termin:	20.11.-23.11.2014
Ort:	Stubaital
Kosten:	€ 350,00 mit DSV-Card
Leistung:	ÜN HP, 3-Tage Skipass, Lehrgangsgebühren
Inhalt:	Training Vielseitigkeit und eigenes Können; Unterrichten ausbilden
Meldung:	Schriftlich bis zum 30.09.2014 bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030/8919798, E-Mail: info@skiverband-berlin.de Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer Anzahlung von 100,00€ auf das Konto: Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107, BIC PBNKDEFF) SVB. Restzahlung bis zum 31.10.2014!
Ausbilder:	Frank Reinboth
Hinweis:	Der Teilnehmerkreis wird über Näheres informiert. Weitere Interessenten melden sich bitte beim Fachwart für Aus- und Fortbildung Christian Bobusch

Übungsleiter-/ Jugendskileiterfortbildung Alpin/Snowboard

Programmnummer: FA 2015/2 oder FS 2015/1

Termine:	26.10. – 1.11.2014
Ort:	Kaprun
Kosten:	489,00€ mit DSV Card / 539,00 ohne DSV Card (Jugend) Kinder 439,00€ zzgl. Reisekosten
Leistung:	Skipass, ÜF im Mehrbettzimmer, Vollverpflegung, Lehrgangsgebühr
Inhalt:	Skirennlauf – Vom Einsteiger zum Experten, praktische Übungen mit Einsatz unterschiedlicher Materialien, Videoeinsatz, individuelles Training – Sicherheitsausrüstung empfohlen!
Meldung:	Schriftlich bis zum 30.9.2014 bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030/8919798, E-Mail: info@skiverband-berlin.de Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von € 100,- auf das Konto: Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107, BIC PBNKDEFF) Skiverband Berlin.
Ausbilder:	Aleksander Dzembritzki; N.N. Berliner Schneehasen



FORTBILDUNG ALPIN (FA) / SNOWBOARD (FS)

Übungsleiter- / Jugendkileiterfortbildung Alpin/Snowboard Programmnummer: FA 2015/3 oder FS 2015/2

Termine:	12.12.-13.12.2014
Ort:	Wittenburg
Kosten:	150,00€
Leistung:	Skipass, ÜF im Doppelzimmer, all inkl. Fr. 17.00 – 23.00 / Sa. 10.00 – 16.00 Uhr, Lehrgangsgebühr
Inhalt:	Aktueller DSV Skilehrplan/Snowboardlehrplan – Vom Einsteiger zum Experten, praktische Übungen mit Einsatz unterschiedlicher Materialien (einfach im Skikurs zu nutzen), Aufgabenformate (kompetenzorientiert), individuelles Training
Meldung:	Schriftlich bis zum 31.10.2014 bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030/8919798, E-Mail: info@skiverband-berlin.de Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von € 150,- auf das Konto: Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107, BIC PBNKDEFF) Skiverband Berlin.
Ausbilder:	Aleksander Dzembritzki; Lutz Brauer; N.N.

Übungsleiter- / Jugendkileiterfortbildung Alpin/Snowboard Programmnummer: FA 2015/4 oder FS 2015/3

Termin:	25.02.2015 bis 1.03.2015
Ort:	Kitzsteinhorn, Jugendgästehaus Club Kitzsteinhorn
Kosten:	365,00€ mit DSV Card, 399,00 € ohne DSV-Card
Leistung:	Ü, 4 * erweiterte HP (inkl. Lunchpaket) im Doppelzimmer, 3 Tage Skipass, Lehrgangsgebühr – umfangreiche Sportaktivitäten im Haus möglich, Sauna
Inhalt:	Freeriding – fahren mit breiten Ski (All Mountain), vom Anfänger zum Fortgeschrittenen; fahren abseits der Piste (gesicherte Skirouten), Risikomanagement
Meldung:	Schriftlich bis zum 1.11.2014 bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030 89 19 798, E-Mail: info@skiverband-berlin.de Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von 100,-€ auf das Konto: Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107, BIC PBNKDEFF) SVB. Restzahlung bis zum 31.12. 2014
Ausbilder:	Aleksander Dzembritzki, N.N.

Übungsleiter- / Jugendkileiterfortbildung Alpin/Snowboard Programmnummer: FA 2015/5 oder FS 2015/4

Termine:	13.03 – 14.3.2015
Ort:	Wittenburg
Kosten:	150,00€
Leistung:	Skipass, ÜF im Doppelzimmer, all inkl. Fr. 18.00 – 23.00 / Sa. 10.00 – 15.00 Uhr, Lehrgangsgebühr
Inhalt:	Aktueller DSV Skilehrplan/Snowboardlehrplan – Vom Einsteiger zum Experten, praktische Übungen mit Einsatz unterschiedlicher Materialien (einfach im Skikurs zu nutzen), Aufgabenformate (kompetenzorientiert), individuelles Training
Meldung:	Schriftlich bis zum 31.12.2014 bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030/8919798, E-Mail: info@skiverband-berlin.de Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von € 150,- auf das Konto: Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107, BIC PBNKDEFF) Skiverband Berlin.
Ausbilder:	Aleksander Dzembritzki; Lutz Brauer; N.N.

Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte immer die SVB- Lehrgangskanziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseuecktrittsversicherung/index.html>).
Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).



LEHRERFORTBILDUNG ALPIN(LFA)/ SNOWBOARD (FS)

Lehrerfortbildung Alpin und Snowboard**Programmnummer: LFA 2015/1 oder LFS 2015/1**

Termin:	12.05.-17.05.2015
Ort:	Stubaital/ Medrazer Hof
Kosten:	450,00€
Leistung:	ÜN/HP, 4-Tages-Skipass, Lehrgangsgebühr
Inhalt:	Erarbeitung und Präzisierung des DSV-Skilehrplans/ Snowboardlehrplans; Methoden- training; individuelle Verbesserung mit Videotraining
Meldung:	Schriftlich bis zum 31.01.2014 bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse- Owens-Allee 2; 14053 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 030/8919798, E-Mail: info@skiverband-berlin.de Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer Zahlung von € 100,- auf das Konto: Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107, BIC PBNKDEFF) Skiverband Berlin. Restzah- lung bis zum 31.03.2015
Ausbilder:	Christian Bobusch, Thomas Mikolajski, u.a.

ÜBERFACHLICHE FORTBILDUNG

**Alle Aus – und Fortbildungslehrgänge des SVB erfüllen gleichzeitig die Voraussetzung
zur Verlängerung der überfachlichen Lizenz des DOSB!**

Sobald ein separater Lehrgang ausgeschrieben wird, benachrichtigen wir unsere Übungsleiter

Überfachliche Fortbildung**Programmnummer: ÜF 2015/1**

Termin:	Wird noch bekannt gegeben.
Ort:	Wird noch bekannt gegeben.
Kosten:	Wird noch bekannt gegeben.
Leistung:	1-tägiger Fortbildungslehrgang inkl. Material
Inhalt:	Vorbereitung und Durchführung von Ski-Konditionsgymnastikkursen
Meldung:	Meldeformalitäten erhalten alle Übungsleiter per Mail nach Festlegung des Kurses
Ausbilder:	Organisation: Hubertus Müller; Referenten: N.N.

Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte immer die SVB- Lehrgangskanziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>).
Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).



Anmeldung bitte mit diesem Formular!

ANMELDUNG (BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!)

Ich melde mich für den Lehrgang Nr. _____ verbindlich an.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ich bin:

	Übungsleiter/in	Verband:	Verein:
	Im Besitz einer zum Zeitpunkt des Lehrganges gültigen Intermarke		
	Jugendskileiter/in		
	Lehrer/in		
	Ein Antragsschreiben für eine Dienstbefreiung wird benötigt (nur für SVB-Übungsleiter!)		
	Ich suche eine Mitfahrgelegenheit und bin damit einverstanden, dass meine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten an andere Lehrgangsteilnehmer weiter gegeben wird.		
	Ich biete eine Mitfahrgelegenheit für _____ Personen und bin damit einverstanden, dass meine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten an andere Lehrgangsteilnehmer weiter gegeben wird.		

Für eventuelle Rückzahlungen gilt folgende Bankverbindung:

BLZ: _____ Kontonummer: _____

Die Anmeldung ist nur gültig bei fristgerechter Überweisung der Lehrgangskosten bzw. der angegebenen Anzahlung sowie der vollständigen Angaben.

Von dem Angebot zur Reiserücktrittsversicherung und von den Geschäftsbedingungen habe ich Kenntnis genommen.

Berlin, _____ Unterschrift: _____

SKI-CLUB-PALLAS


Geschäftsstelle: Ski-Club-Pallas Berlin e.V.
 c/o Skiverband Berlin
 Jesse-Owens-Alle 2
 14053 Berlin
 T: 030.30 30 75 70
 F: 030.30 30 75 71
 info@scpallas.de
 www.scpallas.de

Bankverbindung: Postbank Berlin
 IBAN: DE10 1001 0010 0335 0601 00
 BIC: PBNKDEFF

1. Vorsitzender: Wolfgang Schley

T: 030.53 81 14 20

1.vorsitzender@scpallas.de

Schatzmeister: Wolfgang Schley (komm.)

T: 030.53 81 14 20

1.vorsitzender@scpallas.de

Sportwart alpin: Robert Grellmann

T: 030 77 39 24 74

sportwart.alpin@scpallas.de

Jugendwart: Frederic Achtert

T: 030.35 10 40 62

jugendwart@scpallas.de

2. Vorsitzender: Carsten Krüger

T: 030.7 72 10 77

2.vorsitzender@scpallas.de

Schriftwartin: Jutta Zocher

T: 030.8 24 39 65

juttazocher@t-online.de

Sportwart nord.: Dietmar Püschel

F: 030.93 66 98 98



SKI-CLUB BERLIN E.V.

Geschäftsstelle: Katja Brandel
 Forststr. 12
 14163 Berlin
 T: 030.80 58 29 70
geschaeftsstelle@skiclubberlin.de
 www.skiclubberlin.de

1. Vorsitzender: Helge Roesenberger
 T: 030.4 36 13 61
 helge.roesenberger@skiclubberlin.de

Kassenwartin: Katja Brandel
 T: 030.80 58 29 70
 katja.brandel@skiclubberlin.de

Sportwart Ski: Ralph Grüschow
 T: 0151.19 53 79 71
 ralph.grueschow@skiclubberlin.de

2. Vorsitzender: Ronny Geng
 T: 030.80 58 29 70
 ronny.geng@skiclubberlin.de

Jugendwartin: Hilda Ruther
 T: 030.2 61 20 86
 hilda.ruther@skiclubberlin.de

IBM KLUB E.V.

SPARTEN: SKI UND NORDIC-WALKING

Geschäftsstelle: Wildspitzweg 12-48
 12107 Berlin
 T: 030.77 39 16 48
 F: 030.77 39 16 49
info@ibmklub-berlin.de
www.ibmklub-berlin.de

1. Vorsitzender:

Mike Kruse-Heidler
 vorstand@ibmklub-berlin.de

Stellv. Vorsitzender:

Gerd Sukrow
 veranstaltung@ibmklub-berlin.de

Sparte Ski:

Dieter Kramuschke
 T: 030.7 42 24 50
 kramu@t-online.de

Sparte Nordic Walking:

Joachim Reibold
 T: 030.7 11 48 08
 nordic-walking@ibmklub-berlin.de

RADSPORT-CLUB CHARLOTTENBURG E.V. VON 1883
SKITEAM


Geschäftsstelle: Frisenhaus 1 / Olympiagelände
 Hanns-Braun-Straße
 14053 Berlin
 T: 030.30 81 05 58
 radsport@rccharlottenburg.de
www.rccharlottenburg.de

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald

Leiter der Abt. Ski: Johannes Kowalewsky
 T: 0160.66 34 928
 kowalewsky@web.de

SKI-ABTEILUNG DES LANDESKANU-VERBANDES BERLIN E.V.



Geschäftsstelle: Eisenhammer Weg 22a
 13507 Berlin
 T: 030.43 98 070
 F: 030.43 98 07 30

Leiter: Sigmar Konzack
 T: 030.45 97 37 63

SKICLUB PRENZLAUER BERG



Geschäftsstelle: Rudi Gahtow
 Langhansstr. 106
 13086 Berlin
 T: 030.20 38 20 24
rudigathow@googlemail.com

1. Vorsitzender: Rudi Gahtow
 T: 030.20 38 20 24

2.Vorsitzender: Werner Neubert

Kassenwart: Birk Rimmelpacher



SG EINHEIT BERLINER BÄR

Sektion Ski

- 1. Vorsitzender:** Hans Raschke
 Auf der Höhe 33a
 15366 Hönow
 T: 03342.30 38 58
 Raschke2003@aol.com
- Leiter der Abt. Ski:** Uwe Ruppin
 Silbergrasweg 11
 12439 Berlin
 T: 030.5 37 58 67
 U.Ruppin@gmx.de
- Sportwart Ski:** Uwe Ruppin

www.einheit-berliner-baer.de

SKIGRUPPE DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS

Sektion Berlin e.V.

- Geschäftsstelle:** Markgrafenstr. 11
 10969 Berlin
 T: 030.251 09 43
- Leiter:** Wolfgang Kasten
 T: 030.436 32 38

SKISPORT-GEMEINSCHAFT BERLIN E. V.



- 1. Vorsitzender:** Jürgen Kalwitz
 Seidelbastweg 111
 12357 Berlin
 T: 030.66 06 47 99
- 2. Vorsitzende:** Manfred Scholz
 T: 030.4 91 79 07
- Kassenwartin:** Margret Muszkieta
 T: 030.7 92 94 32
-



BERLINER SCHNEEHASEN

- Geschäftsstelle:** Alemannenstr. 68
 13465 Berlin (Frohnau)
 T: 030.40 10 35 37
info@berliner-schneehasen.de
www.berliner-schneehasen.de
- Bankverbindung:** Postbank Berlin
 IBAN: DE42 1001 0010 0232 9871 03
 BIC: PBNKDEFF

1. Vorsitzender: Matthias Mikolajski-Kuschei
 T: 030.4 33 37 78

2. Vorsitzende: Dr. Helmut Kesler
 T: 0177.7 43 72 28

Kassenwart: Horst Stargardt
 T: 030.3 42 15 35

Jugendwart: Hans-Jürgen Hünecke

Sportwart: N. N.

IMPRESSUMHerausgeber:

Skiverband Berlin e.V.

Redaktion & Layout:

Nathalie Krüger

Geschäftsstelle:

Skiverband Berlin e.V.

Jesse-Owens-Allee 2

14053 Berlin

T: +49 30 8 91 97 98

F: +49 30 8 91 97 99

info@skiverband-berlin.de

www.skiverband-berlin.de

Postbank Berlin

IBAN:

DE32 100100100046145107

BIC: PBNKDEFF

Druck:

Simon Druck GmbH

Bessemerstraße 83-91

12103 Berlin

Deckblatt:

Fläming-Skate

Rückseite:

Firefighter Stairrun

Redaktionsschluss

für das Heft 1-2015 ist der

16. März 2015Vorstand des SVB**1. Vorsitzender**

Matthias Mikolajski-Kusche

Gollanczstr. 33

13465 Berlin

T: 030.4 33 37 78

matthias.mikolajski@skiverband-berlin.de

Stellv. Vorsitzender

Carsten Krüger

Kurfürstenstr. 36

12249 Berlin

T: 030.7 72 10 77

carsten.krueger@skiverband-berlin.de

Kassenwart

Wolfgang Watzek

Daimlerstr. 65

12277 Berlin

T: 030.7 41 57 32

wolfgang.watzek@skiverband-berlin.de

Sportwart (kommissarisch)

Carsten Krüger

Kurfürstenstr. 36

12249 Berlin

T: 030.7 72 10 77

carsten.krueger@skiverband-berlin.de

Kampfrichterwart

Wolfgang Schley

Bürgipfad 14 B

12209 Berlin

T: 030.53 81 14 20

wolfgang.schley@skiverband-berlin.de

Jugendwart

Thomas Mikolajski

Alemannenstraße 100

13465 Berlin

T: 0177.3 27 04 94

thomas.mikolajski@skiverband-berlin.de

Presse

Nathalie Krüger

Grammestr. 9

13629 Berlin

T: 030.30 55 20 30 78

presse@skiverband-berlin.de

Fachwart für Ausbildung

Christian Bobusch

Niebuhrstr. 58

10629 Berlin

M: 0160 99 47 08 53

christian.bobusch@skiverband-berlin.de

Fachwart für Schneesport an Schulen

Thomas Mikolajski

Alemannenstraße 100

13465 Berlin

T: 0177.3 27 04 94

thomas.mikolajski@skiverband-berlin.de

Leiter der DSV Ski-Schule Berlin im SVB

Hubertus Müller

Kadettenweg 77

12205 Berlin

T: 030.84 31 10 43

hubertus.mueller@skiverband-berlin.de

